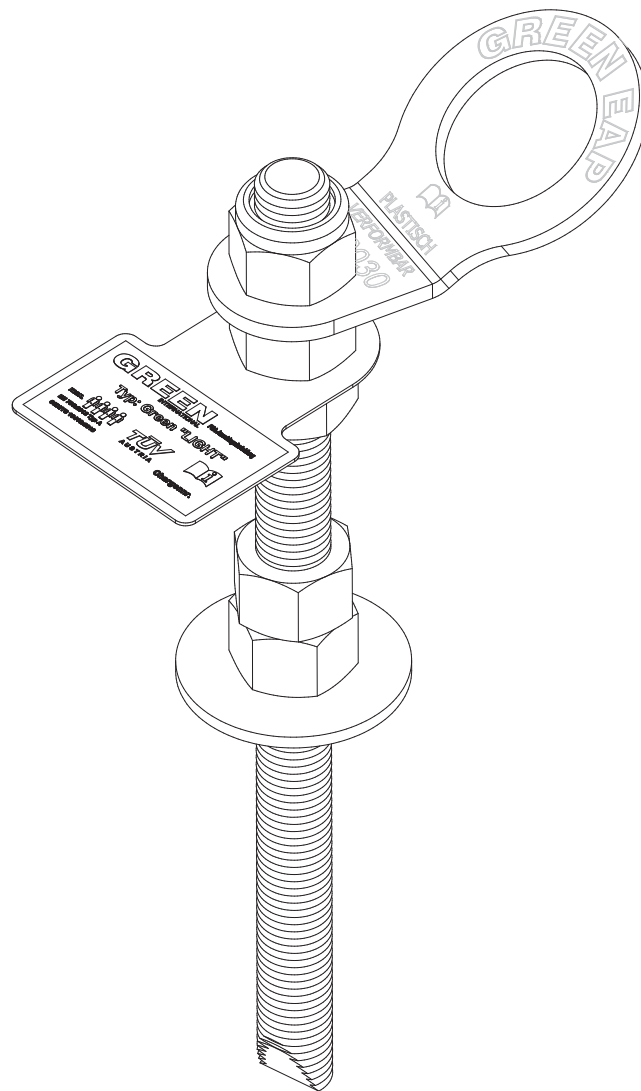




GREEN


INTERNATIONAL




GREEN LIGHT

DEUTSCH


DE ACHTUNG

 Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.


EN ATTENTION

 Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.


FR ATTENTION

 Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.


IT ATTENZIONE

 Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.


ES ATENCIÓN

 No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.

PT ATENÇÃO

 A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.


NL ATTENTIE

 De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.


HU FIGYELEM

 A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.


SL POZOR

 Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.


CZ POZOR

 Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.


TR DİKKAT

 Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.


NO OBS

 Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.


SV OBS

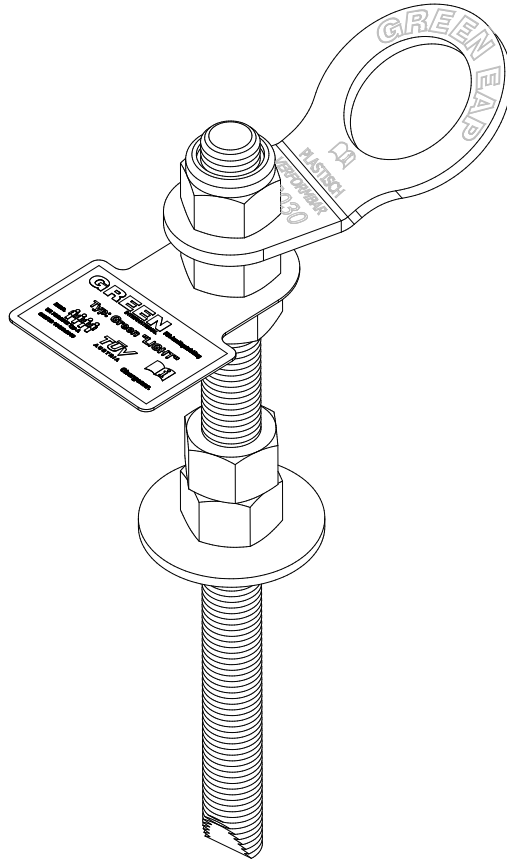
 Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.

FI HUOMIO

 Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.

DA GIV AGT

 Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



PROJEKTDATEN

SYSTEMBESCHREIBUNG

MONTAGEFIRMA

© Green International GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© Green International GmbH, No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2. Technische Daten	6
2.1. Normen / Zulassungen der Anschlagereinrichtung	6
3. Montage in Beton	6
4. Montage Kontern auf Holzbalken	8
5. Montage auf I-Träger	9
6. Allgemeine Hinweise	10
6.1. Persönliche Schutzausrüstung	10
6.2. Planungsgrundlagen beachten	10
6.3. Planungsgrundlagen beachten	10
6.4. Wartung / Überprüfungen	10
7. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung	10
8. Befestigungselement „Green Light“	11
9. Montageprotokoll	12
10. Kontrollkarte	13
11. Notizen	14
12. Notizen	15

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Befestigung an der Anschlagereinrichtung GREEN geschieht immer mit einem Karabiner an der Anschlagöse und muss mit einem Auffanggurt gemäß EN 361 und einem kraftabsorbierenden Falldämpfer mit Verbindungsmittel (EN 355 und EN 354) erfolgen.
- **Achtung:** Für den horizontalen Einsatz dürfen nur Verbindungsmittel verwendet werden, die für diesen Verwendungszweck geeignet und für die entsprechende Kantenausführung (scharfe Kanten, Trapezblech, Stahlträger, Beton etc.) geprüft sind.
- Durch die Kombination einzelner Elemente der genannten Ausrüstungen können Gefahren entstehen, indem die sichere Funktion eines der Elemente beeinträchtigt wird. (Jeweilige Gebrauchsanweisungen beachten!)
- Vor Verwendung ist das gesamte Sicherungssystem auf offensichtliche Mängel (z.B.: lose Schraubverbindungen, Verformungen, Abnutzung, Korrosion, defekte Dacheindichtung etc.) durch Sichtkontrolle zu prüfen. Bestehen Zweifel hinsichtlich der sicheren Funktion des Sicherungssystems, ist dieses durch einen Fachkundigen zu überprüfen (schriftliche Dokumentation).
- Die gesamte Sicherheitseinrichtung muss mindestens einmal jährlich einer Prüfung durch einen Fachkundigen unterzogen werden. Die Prüfung durch einen Fachkundigen ist schriftlich zu dokumentieren.
- Nach einer Sturzbelastung ist das gesamte Sicherungssystem dem weiteren Gebrauch zu entziehen und durch einen Fachkundigen zu prüfen (Teilkomponenten, Befestigung am Untergrund etc.).
- Die GREEN Anschlagereinrichtungen wurden zur Personensicherung entwickelt und dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Niemals undefinierte Lasten an die Sicherungssysteme hängen.
- Es dürfen keine Änderungen an der freigegebenen Anschlagereinrichtungen vorgenommen werden.
- Bei geneigten Dachflächen muss durch geeignete Schneefänge das Abrutschen von Dachlawinen (Eis, Schnee) verhindert werden.
- Bei Überlassung des Sicherungssystems an externe Auftragnehmer sind die Aufbau- und Verwendungsanleitungen schriftlich zu überreichen.
- Die Anschlagereinrichtung darf nur von geeigneten, fachkundigen und mit dem Dachsicherheitssystem vertrauten Personen aufgebaut werden.
- Das System darf nur von Personen montiert bzw. benutzt werden, die mit dieser Gebrauchsanleitung, sowie mit den vor Ort geltenden Sicherheitsregeln vertraut sind. Weiteres müssen diese körperlich als auch geistig gesund und auf PSA (persönlichen Schutzausrüstung) geschult sein.
Kinder und Schwangere sollten das Sicherungssystem nicht verwenden.
- Gesundheitliche Einschränkungen (Herz- und Kreislaufprobleme, Medikamenteneinnahme, Alkohol) können die Sicherheit des Benutzers bei Arbeiten in der Höhe beeinträchtigen.
- Während der Montage/Verwendung sind die jeweiligen Unfallverhütungsvorschriften (z.B.: Arbeiten auf Dächern) einzuhalten.
- Es muss ein Plan vorhanden sein, der Rettungsmaßnahmen bei allen möglichen Notfällen berücksichtigt.
- Vor Arbeitsbeginn müssen Maßnahmen getroffen werden, dass keine Gegenstände von der Arbeitsstelle nach unten fallen können. Der Bereich unter der Arbeitsstelle (Bürgersteig, etc.) ist freizuhalten.
- Die Monteure müssen sicherstellen, dass der Untergrund für die Befestigung der Anschlagereinrichtung geeignet ist. Im Zweifelsfall ist ein Statiker hinzuzuziehen.
- Die Anschlagereinrichtung am Dach ist für die Beanspruchung in alle Richtungen parallel zur Montagefläche oder rechtwinkelig zur Stütze vorgesehen.
- Sollten während der Montage Unklarheiten auftreten, ist unbedingt mit dem Hersteller Kontakt aufzunehmen.
- Die Abdichtung der Dacheindeckung hat fachgerecht nach den einschlägigen Richtlinien zu erfolgen.
- Die fachgerechte Befestigung des Sicherungssystems am Bauwerk muss durch Protokolle und Fotos der jeweiligen Einbausituation dokumentiert werden.
- Edelstahl darf nicht mit Schleifstaub oder Stahlwerkzeugen in Berührung kommen. Dies kann zu Korrosionsbildung führen.
- Alle Edelstahlschrauben sind vor der Montage mit einem geeigneten Schmiermittel zu schmieren.
- Der Anschlagpunkt sollte so geplant, montiert und benutzt werden, dass bei fachgerechter Verwendung der persönlichen Schutzausrüstung kein Sturz über die Absturzkante möglich ist.
- Beim Zugang zum Dachsicherheitssystem sind die Positionen der Anschlagereinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren.
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich aus:
Herstellerrangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung
+ Körpergröße
+ Verformung + Verschiebung
+ 1 m Sicherheitsabstand.
- **Achtung:** Schneeräumung der Anlage wegen Schneedrucklast erforderlich!

2. Technische Daten

Länge:	0 - 650 mm
Durchmesser:	ø 16 mm
Grundplatte:	keine
Material:	Edelstahl 1.4301

2.1. Normen / Zulassungen der Anschlagereinrichtung

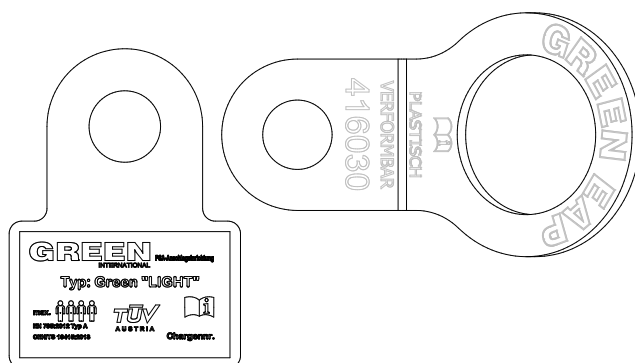
Green Light wurde geprüft und zertifiziert nach EN 795:2012-A + CEN/TS 16415:2013-A
Die Prüfung erfolgte statisch und dynamisch am jeweiligen Originaluntergrund.

Green Light ist als Unterkonstruktion zur Befestigung von Bauteilen eines Horizontal-Seilsicherungssystems als schenhalter DIN EN 795:2012 Typ C geeignet.

Green Light ist nicht zum Seilunterstützten Arbeiten geeignet (EN 795).

Kennzeichnung der Anschlagöse (EN 365)

- Hersteller
- Produktname
- Norm
- Gebrauchsanleitung lesen
- Chargennummer
- max. Personenanzahl



Seilwi-

3. Montage in Beton

- Der Beton muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH.
 - Weiters gelten die Festigkeits - und Montagevorgaben der Befestigungshersteller.

Befestigungsmaterial:

Multifix USF 280 oder Gleichwertig

Belastbarkeit der Anschlagereinrichtung:

max. 4 Benutzer je Anschlagereinrichtung

Untergrund:

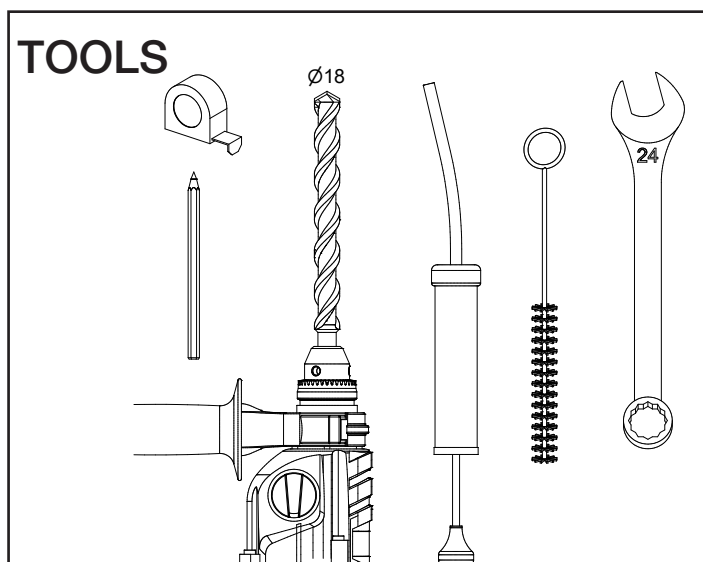
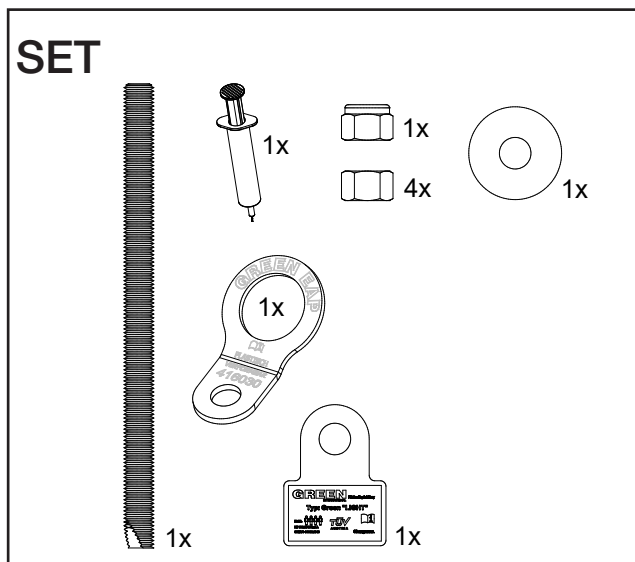
Betonqualität mind. C20/25 DIN EN 206-1

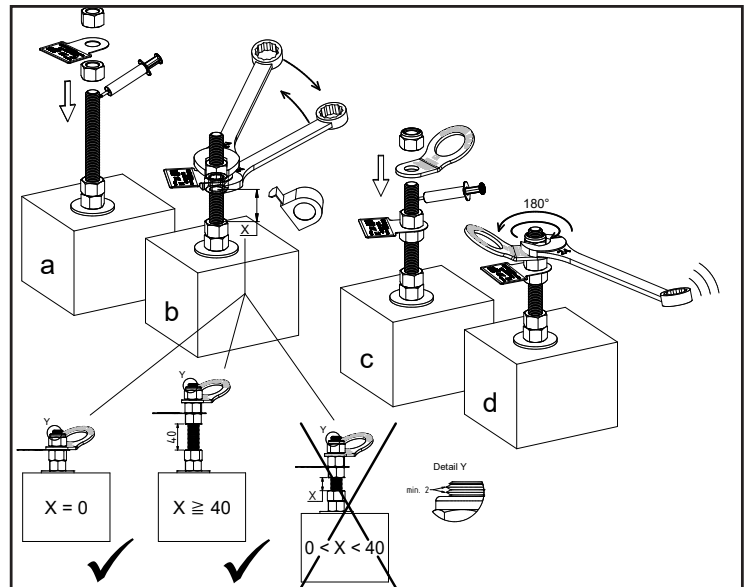
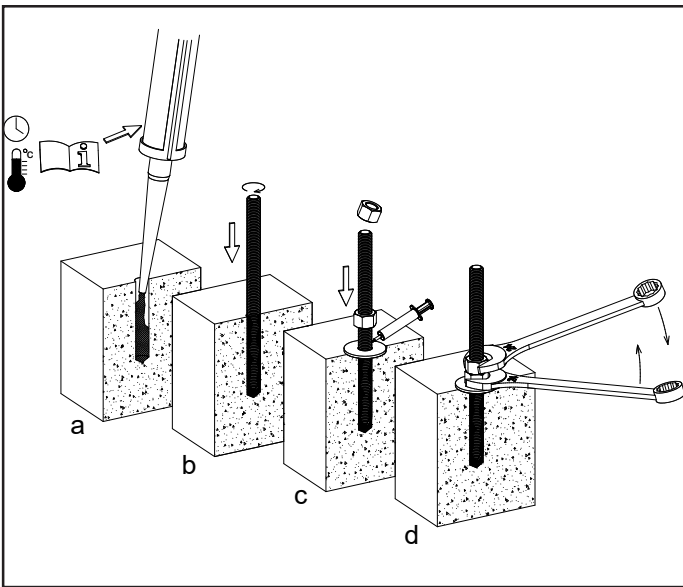
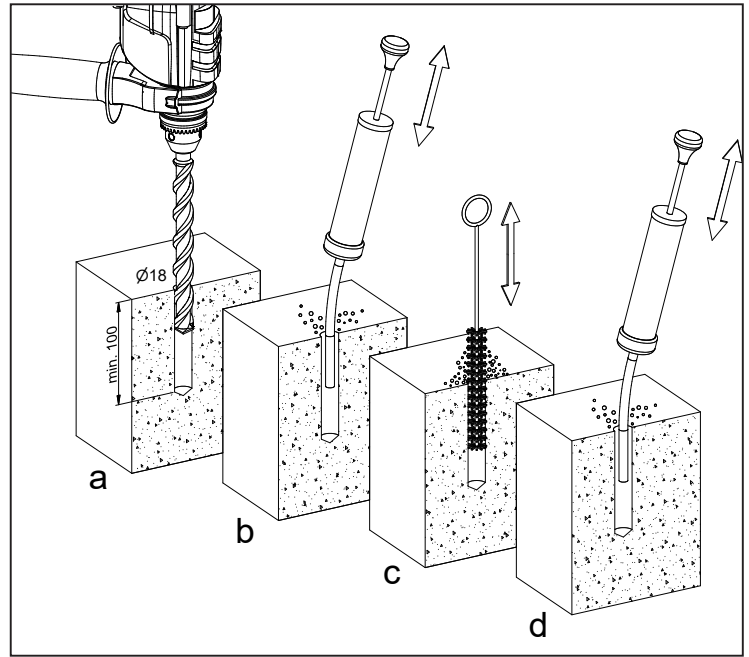
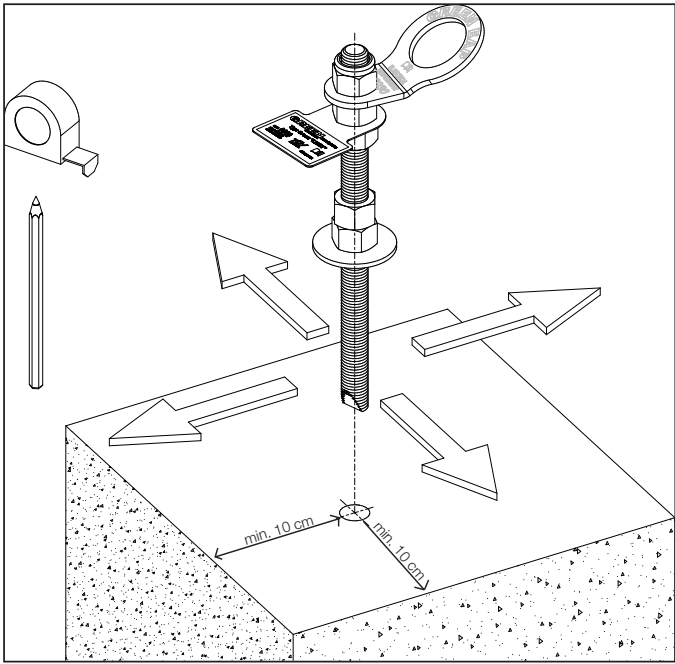
gerissen und ungerissen

Betonstärke mind. 120 mm

Bohrlochtiefe: mind. 10 cm, Bohrlochdurchmesser: 18 mm, Randabstand mind. 10 cm

Bei einer Fehlbohrung sind neue Bohrlöcher im Abstand von mind. 2 x Tiefe der Fehlbohrung anzuordnen.





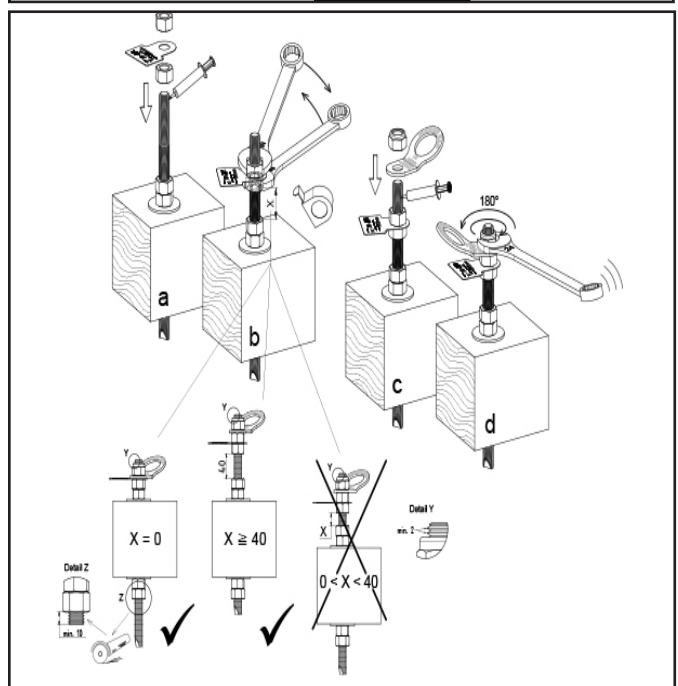
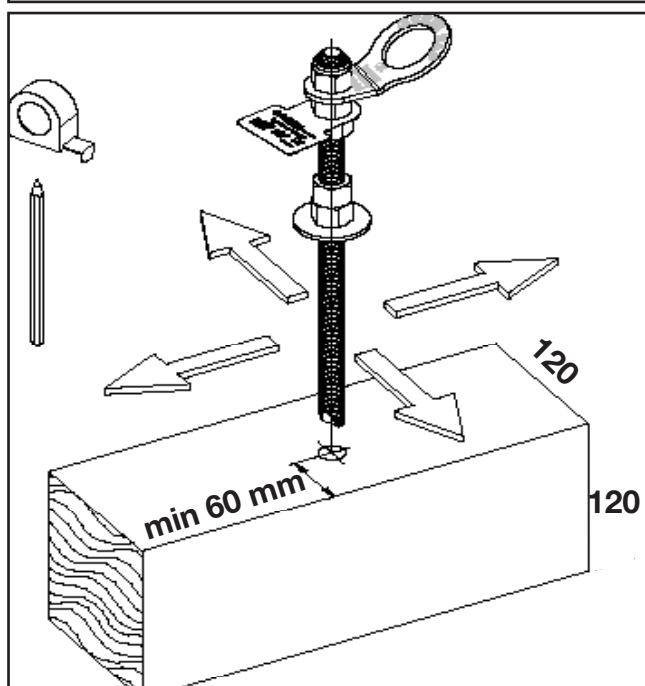
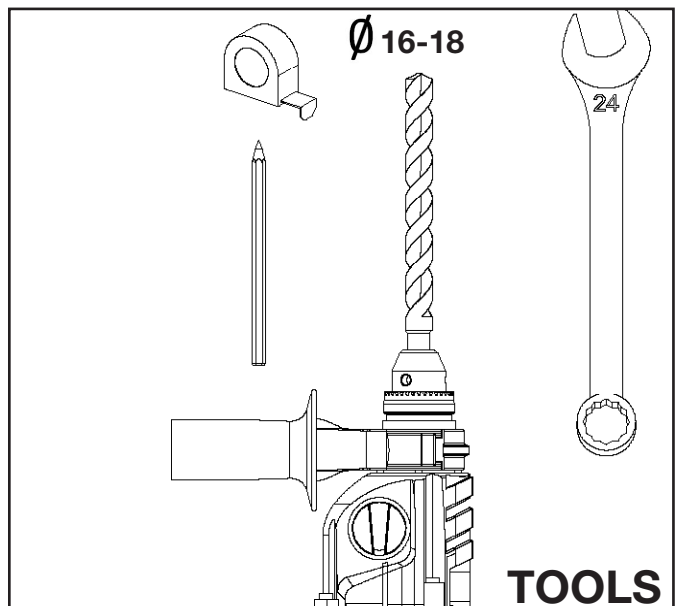
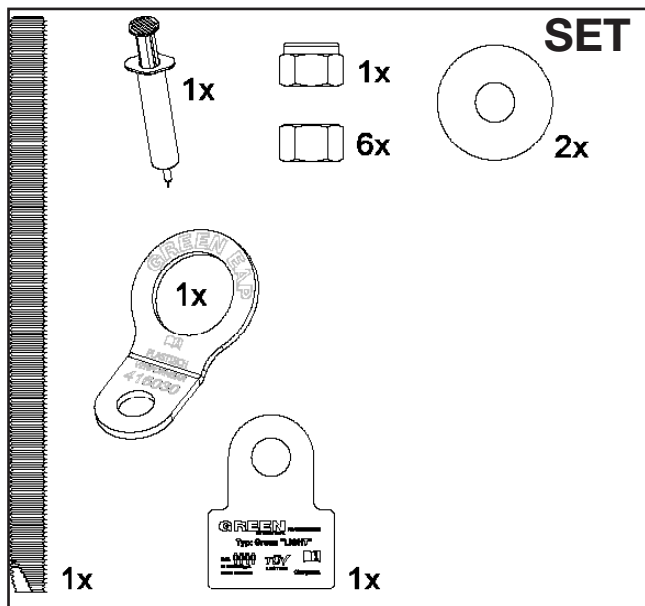
© Green International GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© Green International GmbH, No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

4. Montage Kontern auf Holzbalken

- Der Holzbalken muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH.
- Weiters gelten die Festigkeits - und Montagevorgaben der Befestigungshersteller.

Holz:	DIN EN 338
Festigkeitsklasse:	mind. C 24
Mindestquerschnitt Amin (mm)	120 x 120 mm
Randabstand Cmin (mm):	Technische Baubestimmungen
Abstand zum Hirnholzende:	min. 200 mm

Bohrlochdurchmesser: 16-18 mm, Randabstand mind. 60 mm

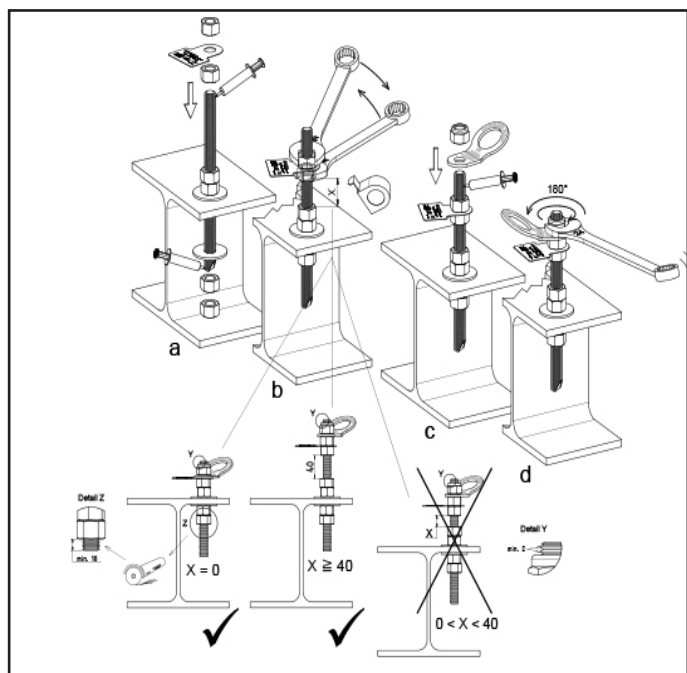
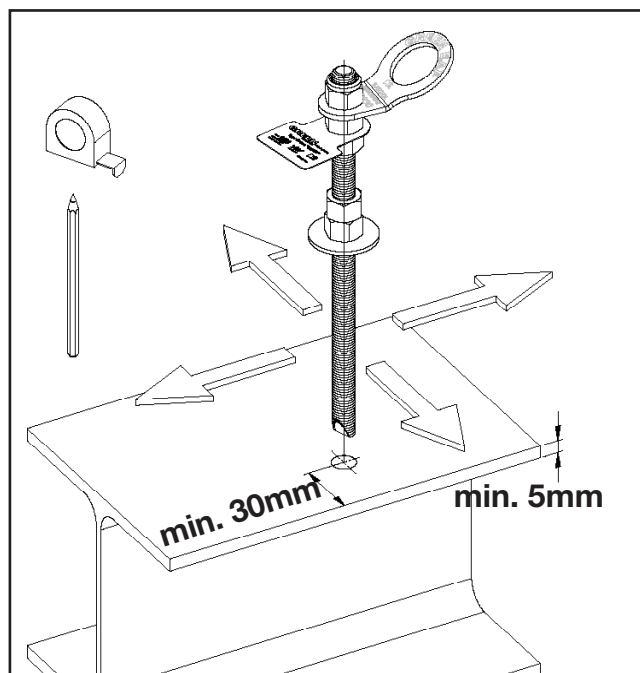
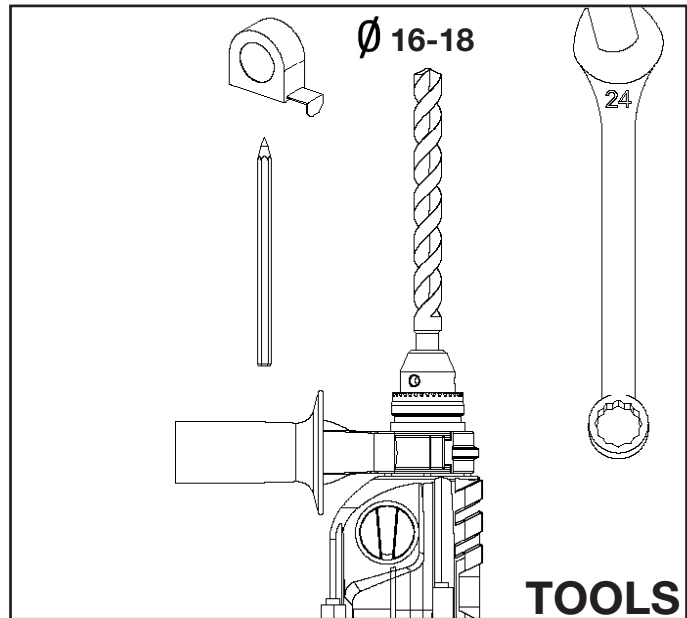
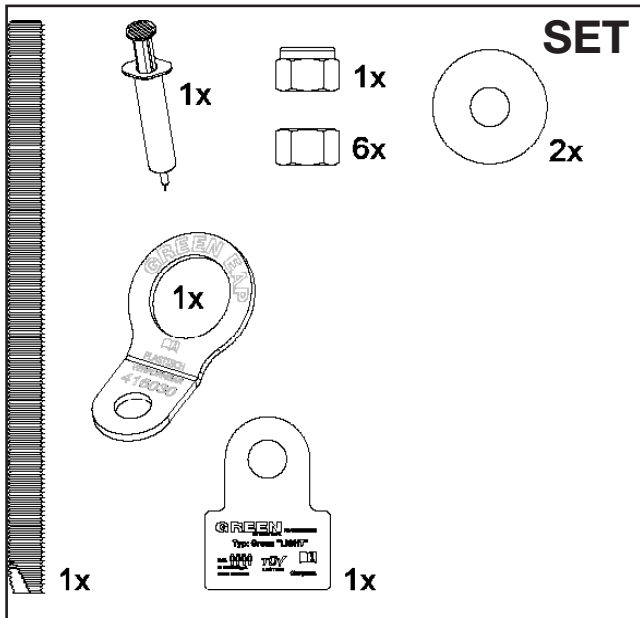


5. Montage auf I-Träger

- Der I-Träger muss Teil der statischen Grundkonstruktion sein. Im Zweifelsfall ist dies von einem Baustatiker zu prüfen.
- Es darf nur das von Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH gelieferte Befestigungsmaterial verwendet werden. Einzelteile dürfen nicht ausgetauscht werden.
- Es gilt ausschließlich die Montage- und Bedienungsanleitung der Firma GREEN International Absturzsicherungs GmbH.
- Weiters gelten die Festigkeits- und Montagevorgaben der Befestigungshersteller.

Stahl:	DIN EN 1993-1-1
Festigkeitsklasse:	≥ S235
Mindestbauteildicke t_{min} (mm)	Techn. Baubestimmungen mind. 5mm
Randabstand C_{min} (mm):	Technische Baubestimmungen

Bohrlochdurchmesser: 16-18 mm, Randabstand mind. 30 mm



6. Allgemeine Hinweise

6.1. Persönliche Schutzausrüstung

Überprüfen Sie Auffanggurte, Falldämpfer und Karabinerhaken vor jedem Gebrauch auf ihren ordnungsgemäßen Zustand (Beschädigungen). Verwenden Sie die Anschlagereinrichtung nicht, wenn Zweifel über ihren sicheren Zustand bestehen. Die Anschlagereinrichtung ist in diesem Fall sofort durch eine fachkundige Person oder den Hersteller zu überprüfen und ggf. zu ersetzen (siehe 8.4). Eine durch Absturz beanspruchte Anschlagereinrichtung ist dem Gebrauch zu entziehen und von einer fachkundigen Person oder dem Hersteller zu ersetzen. Die Gebrauchsanleitungen anderer Produkte müssen im Zusammenhang mit diesem Produkt beachtet werden.

6.2. Planungsgrundlagen beachten

Bei der Benutzung der Anschlagereinrichtung ist darauf zu achten, dass die Anschlagmittel keinesfalls offenem Feuer oder anderen Hitzequellen ausgesetzt werden dürfen. Dies führt zur sofortigen Zerstörung der Anschlagmittel. Weiters ist ein Schaben oder Rutschen über scharfe Kanten zu vermeiden.

Führen Sie vor dem Anschlagen an das System eine Sichtprüfung durch. Überprüfen Sie das System auf Anzeichen von Beschädigungen, Bruch, übermäßigen Verschleiß oder beschädigte Halterungen.

Die Anschlagereinrichtung darf nicht verwendet werden, wenn die persönliche Schutzausrüstung (PSA) nicht vollständig angeschlossen werden kann oder diese Beschädigungen aufweist. (z.B. Korrosion, Verformungen)

6.3. Planungsgrundlagen beachten

Bei der Verwendung als Sicherung im Vorstieg muss der Abstand zwischen den Anschlagpunkten geringer sein als der Abstand zur Absturzkante.

6.4. Wartung / Überprüfungen

Der Anschlagpunkt muss einer jährlichen Kontrolle durch eine fachkundige, vom Hersteller autorisierten Personen unter genauer Beachtung der Anleitung des Herstellers unterzogen werden. Die Kontrollen sind wichtig, da die Sicherheit des Benutzers von der Wirksamkeit und der Haltbarkeit der Ausrüstung abhängt.

7. Notifizierte Abnahmestelle der Anschlagereinrichtung



TÜV Wien
Deutschstraße 10
1230 Wien

8. Befestigungselement „Green Light“

Beim Dachzugang (Systemzugang) ist dieser Hinweis vom Bauherrn gut sichtbar anzubringen:

Hinweise zum bestehenden Dachsicherheitssystem

Die Benutzung darf nur entsprechend der Aufbau- und Verwendungsanleitungen erfolgen.
Aufbewahrungsort der Aufbau- und Verwendungsanleitungen, Prüfprotokolle, etc. ist:

- Übersichtsplan mit der Lage der Anschlagseinrichtungen:



- Hersteller und Systembezeichnung: GREEN Befestigungselement „Green Light“
- Datum der letzten Prüfung: _____
- Höchstzahl der zu sichernden Personen: 4 Personen
- Notwendigkeit von Falldämpfern: _____
- Der erforderliche Mindestfreiraum unter der Absturzkante zum Boden errechnet sich aus:
Verformung & Verschiebung (max. 1 m) der Anschlagseinrichtung im Belastungsfall
+ Herstellerangabe der verwendeten Persönlichen Schutzausrüstung inkl. Seilauslenkung
+ Körpergröße
+ 1 m Sicherheitsabstand.

10. Kontrollkarte

Durchgeführte Tätigkeiten	Festgestellte Mängel		Datum	Firma/Name/ Fachkundiger	Mängelbe- schreibung/ Maßnahmen	Datum der nächsten re- gelmäßigen Überprüfung
	Ja	Nein				
<p>Systemüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Keine Verformung der Einzelteile erkennbar alle Schrauben und Verbindungen fest Seilführungen ohne Beschädigungen <p>Sichtprüfung der Anschlagpunkte und des Zubehörs (Verbindungsmittel etc.) durch einen autorisierten Fachkundigen.</p>						

*** Bei Beanspruchung durch Absturz oder bei bestehenden Zweifeln ist die Anschlageneinrichtung sofort dem Gebrauch zu entziehen und dem Hersteller oder einer fachkundigen Werkstatt zur Prüfung und Reparatur zu senden. Dies trifft ebenfalls bei Beschädigungen der Anschlagmittel zu.

Das Dokument ist vom Verantwortlichen auszufüllen und mit der Verwendungsanleitung an einem geschützten Ort sicher zu verwahren (z.B.: Hausverwaltung)

Beim Zugang zum Dachsicherungssystem sind die Positionen der Anschlageneinrichtungen durch Pläne (z.B.: Skizze der Dachdraufsicht) zu dokumentieren!

11. Notizen

© Green International GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© Green International GmbH, No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

12. Notizen

© Green International GmbH, Irrtümer, Druckfehler, technische Änderungen vorbehalten!
© Green International GmbH, No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.



GREEN International Absturzsicherungs GmbH

Fabriksplatz 1/10, 4662 Steyrermühl

Tel.: +43 7613 32498-0

Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at

www.green-international.at

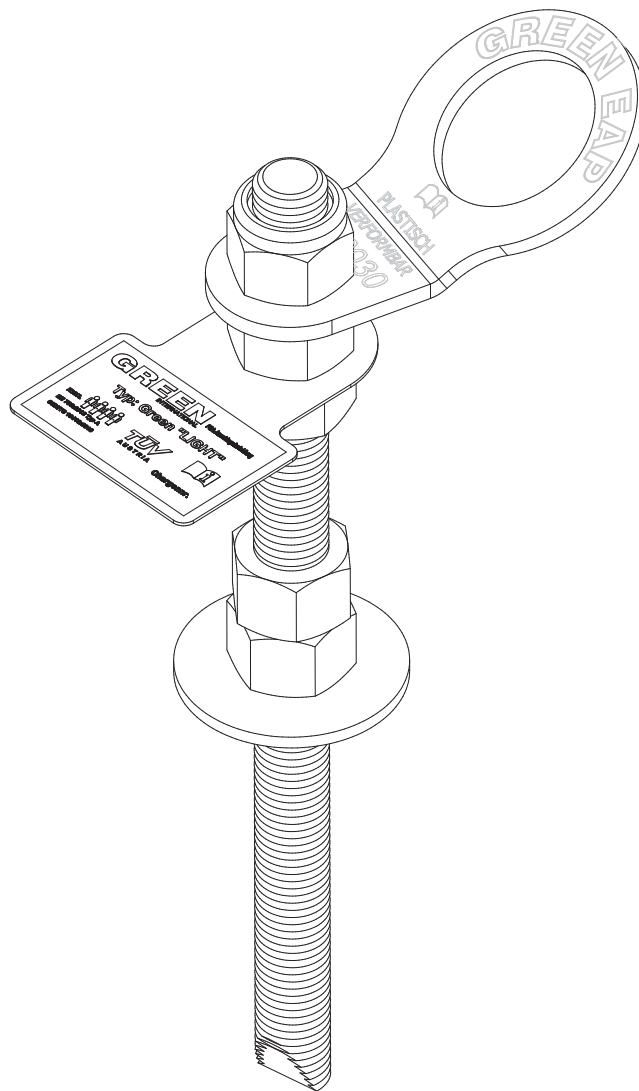


Instructions for assembly and use
read the product description carefully



GREEN

INTERNATIONAL



GREEN LIGHT

ENGLISH

V-20.01.20

DE ACHTUNG



Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

EN ATTENTION



Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

FR ATTENTION



Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.

IT ATTENZIONE



Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.

ES ATENCIÓN



No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.

PT ATENÇÃO



A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.

NL ATTENTIE



De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.

HU FIGYELEM



A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végző és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.

SL POZOR



Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.

CZ POZOR



Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé přečetli v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.

TR DİKKAT



Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.

NO OBS



Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.

SV OBS



Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.

FI HUOMIO

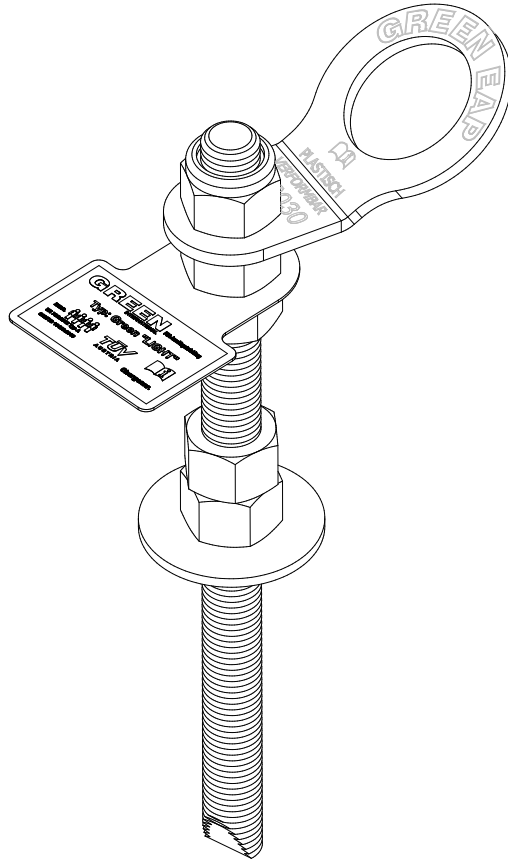


Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.

DA GIV AGT



Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



© Green International GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

PROJECT DATA

SYSTEM DESCRIPTION

ASSEMBLY COMPANY

Table of Contents

1. General safety instructions	5
2. Technical date	6
2.1. Standards/approvals of the anchor device	6
3. Assembly in concrete	6
4. General notes	8
4.1. Personal Protective Equipment	8
4.2. Using the system	8
4.3. Note the planning fundamentals	8
4.4. Maintenance / inspections	8
5. Notified delivery point of the anchorage device	8
6. Fastening element „Green light“	9
7. Assembly protocol	10
8. Control sheet	11

1. General safety instructions

- The attachment to the GREEN anchorage device always happens with a carabiner to the anchorage eye and must be done with a harness in accordance with EN 361 and a force-absorbing fall absorber with lanyard (EN 355 and EN 354).
- **Attention:** For horizontal application, only fasteners suited for this purpose and for the corresponding edge designs (sharp edges, trapezoid sheet, steel beam, concrete, etc.) may be used.
- The Green Combination of individual elements of the equipment referred to can cause risks, because the safe functioning of an element can be impaired. (Note the respective operating instructions!)
- The entire safety system must be checked before use for obvious defects by visual inspection (e.g. loose screw connections, deformations, abrasion, corrosion, defective roof sealing, etc.).
- If there are doubts as to the safety of the security system, it must be inspected by an expert (written documentation).
- The entire safety product must at least once be subjected to an annual inspection by an expert. The inspection by an expert must be documented in writing.
- After a fall event, the further use of the entire system is to be avoided and must be checked by an expert (component parts, fastening to the ground, etc.).
- The GREEN anchorage devices were developed for personal safety and may not be used for other purposes. Never attach undefined loads to the safety systems.
- Do not make any changes to the approved anchorage devices.
- For sloping roofs, roof avalanches (ice, snow) must be prevented by suitable devices to intercept snow.
- If you provide the safety system to external contractors, the instructions for assembly and use are to be provided in writing.
- The anchorage device may only be installed by persons with a proper knowledge of the roof safety system.
- The system may only be installed or used by persons who are familiar with these operating instructions, as well as with the local safety regulations. They must be physically or mentally healthy and trained on PPE (personal protective equipment).
- Health restrictions (cardiac and circulatory problems, medication intake, alcohol) can affect the safety of the user when working at height.
- For mounting / use, the respective accident prevention regulations (e.g.: work on roofs) must be observed.
- There must be a plan covering rescue measures in all possible emergencies.
- Before commencing work, measures must be taken to ensure that no objects can fall down from the workstation. The area under the workstation (footpath, etc.) is to be kept free.
- The installers must ensure that the subfloor is suitable for the attachment of the anchorage device. In case of doubt, a structural engineer must be consulted.
- The anchorage device on the roof is designed for loading in all directions parallel to the mounting surface or perpendicular to the supports.
- If any uncertainties occur during assembly, please contact the manufacturer.
- The sealing of the roofing has to be carried out according to the relevant guidelines.
- The proper fastening of the safety system on the structure must be documented in logs and by photos of the respective installation situation.
- Stainless steel must not come into contact with grinding dust or steel tools. This can lead to corrosion.
- All stainless steel bolts must be greased with a suitable lubricant before assembly.
- The anchorage point should be planned, installed and used so that falling over the edge is not possible with appropriate use of personal protective equipment.
- When accessing the roof securing system, the positions of the anchorage devices (e.g.: sketch of roof top view) are to be documented in design plans.
- The minimum clearance from the falling edge to the ground is calculated as:
- Manufacturer specification of the personal protective equipment to be used, incl. rope deflection
 - incl. rope deflection
 - + body size
 - + 1 m safety margin.
- Attention: snow clearance at the facility require due to snow pressure load!

2. Technical date

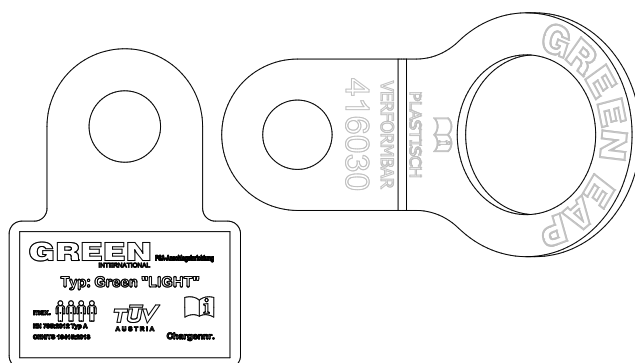
Length:	0 - 650 mm
Diameter:	ø 16 mm
Base plate:	keine
Material:	Edelstahl 1.4301

2.1. Standards/approvals of the anchor device

Green Light has been tested and certified according to EN 795: 2012-A + CEN / TS 16415: 2013-A The test was carried out statically and dynamically on the respective original substrate. Green Light is suitable as a substructure for fastening components of a horizontal lifeline system as an intermediate cable holder DIN EN 795: 2012 Type C. Green Light is not suitable for rope-supported work (EN 795).

Marking of the anchorage eye (EN 365)

- Manufacturer
- Product name
- standard
- Read instructions for use
- Batch number
- Max. Number of people



3. Assembly in concrete

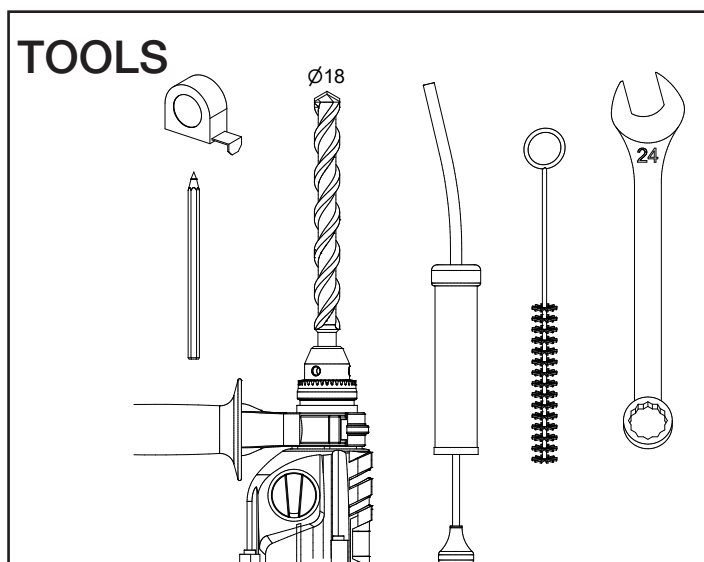
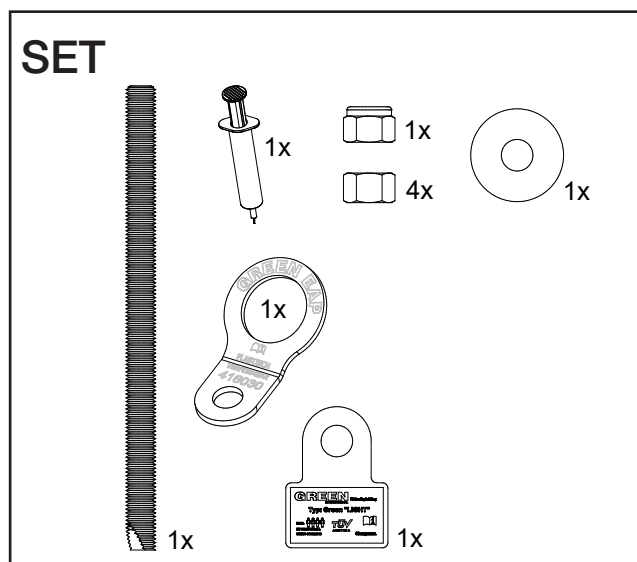
- The concrete must be part of the static basic structure. If in doubt, this should be checked by a structural engineer.
- Only the fastening material supplied by GREEN International Fall Protection GmbH may be used. Individual parts may not be exchanged.
- The installation and operating instructions from GREEN International Fall Protection GmbH apply exclusively.
- The strength and assembly specifications of the fastening manufacturer also apply.

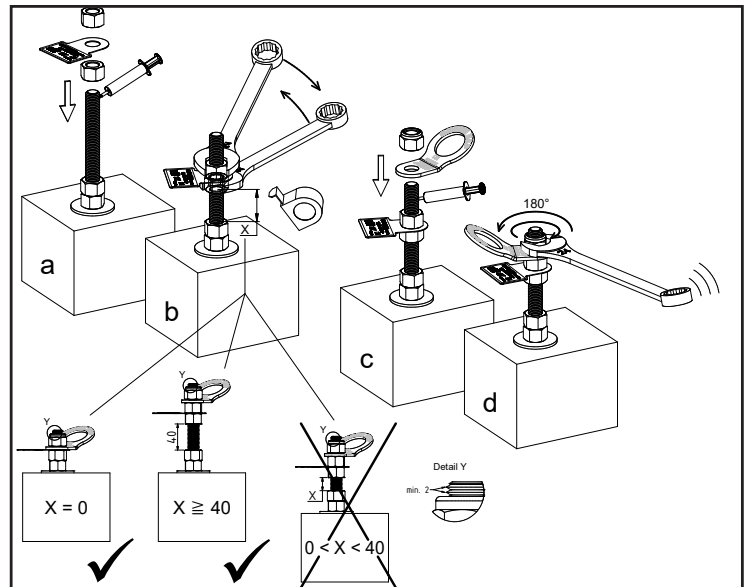
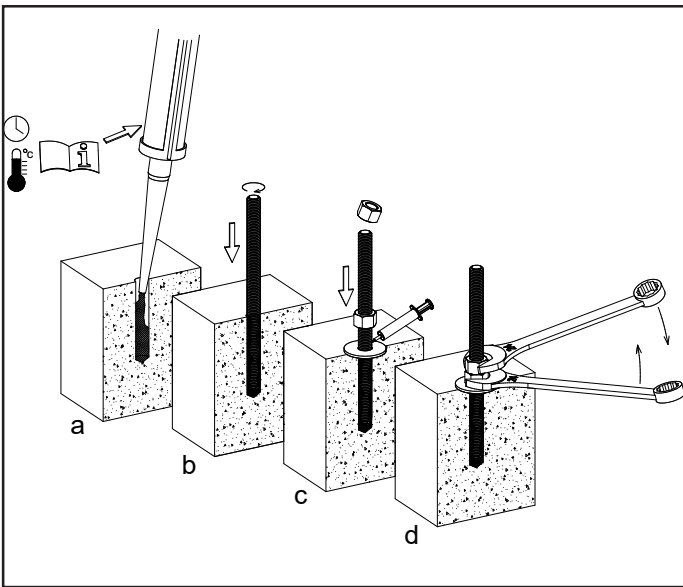
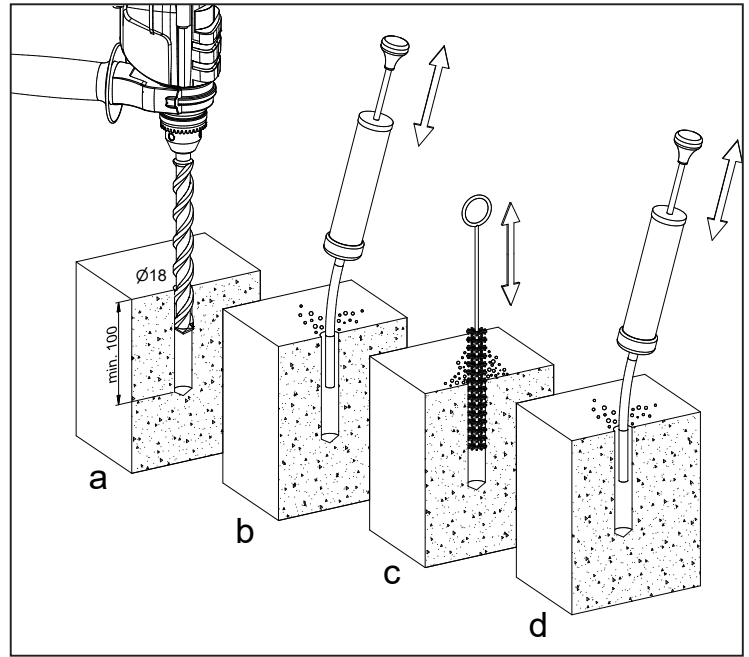
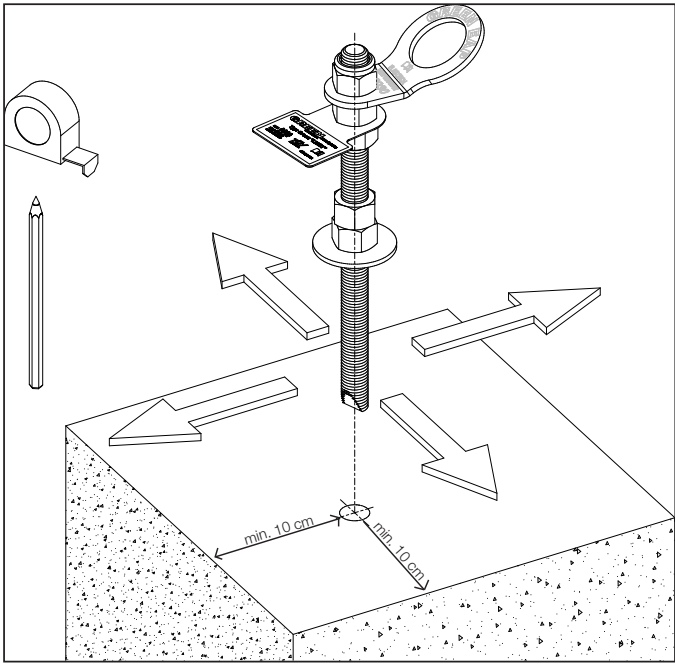
Fastening material:	Multifix USF 280 or equivalent
Load capacity of the anchor device:	max. 4 users per anchor device
Substrate:	concrete quality at least C20 / 25 DIN EN 206-1 cracked and non-cracked

Concrete thickness at least 120 mm

Borehole depth: at least 10 cm, borehole diameter: 18 mm, edge distance at least 10 cm

In the event of a wrong drilling, new drill holes must be arranged at a distance of at least 2 x the depth of the wrong drilling.





4. General notes

4.1. Personal Protective Equipment

Check harnesses, shock absorbers and carabiner hooks before each use for proper condition (damage). Do not use the anchorage device if there are doubts about its safe condition. In such case, the anchorage device must be checked by an expert or the manufacturer immediately and replaced if necessary. (See 8.4) Any anchorage device that experienced a fall case must be taken out of service and replaced by a qualified person or the manufacturer. The instructions for use of other products in conjunction with this product have to be considered.

4.2. Using the system

When using the anchorage device, it must be ensured that the slings are not exposed to fire or other heat sources. This leads to the immediate destruction of the slings. Furthermore, scraping or slipping over sharp edges should be avoided.

Run a visual inspection before using the system. Check the system for signs of damage, breakage, excessive wear or damaged holders.

The anchorage device must not be used if the personal protective equipment (PPE) cannot be fully connected or is damaged (e.g. corrosion, deformation).

4.3. Note the planning fundamentals

When used as a backup while leading, the distance between the anchorage points must be less than the distance from the roof edge.

4.4. Maintenance / inspections

The anchorage point must be subjected to an annual inspection by an expert person authorized by the manufacturer in strict accordance with the manufacturer's instructions. The controls are important since the safety of the user depends on the effectiveness and durability of the equipment.

5. Notified delivery point of the anchorage device



TÜV Wien
Deutschstraße 10
1230 Wien

6. Fastening element „Green light“

For roof access (system access), this notice by the owner shall be placed and be clearly visible:

NOTES ON THE EXISTING ROOF SAFETY SYSTEM

The use is restricted to adhering to the assembly and use instructions.

The use is restricted to adhering to the assembly and use instructions.

- Overview diagram showing the position of the anchorage devices



- Manufacturer and system name: GREEN Fastener element „Green light“
- Date of last audit: _____
- Highest number of persons to be protected: 4 persons
- Need for energy absorbers: Yes

The minimum clearance from the roof edge to the ground is calculated as:

- Manufacturer specification of the personal protective equipment to be used, incl. rope deflection
- + body size
- + 1 m safety margin.

7. Assembly protocol

BV / Object: _____ **Location of the equipment:** _____

Street, house number

Product: _____

Zip code, city

Client:	Contractor:	Installation firm:
_____	_____	_____
Company name / surname, first name	Company name / surname, first name	Company name / surname, first name
_____	_____	_____
Street, house number	Street, house number	Street, house number
_____	_____	_____
Zip code, city	Zip code, city	Zip code, city
_____	_____	_____
Tel. (office, mobile)	Tel. (office, mobile)	Tel. (office, mobile)

Installation protocol

Date	Location	Anchoring ground	Fastening material (dowels, screws, etc.)		Tightening torque

The undersigned installation firm assures the proper processing of the dowel according to the manufacturer's guidelines. (Proper cleaning of bores, compliance with curing and processing temperature, edge distances of the dowels, inspection of the ground, etc.)

Photo documentation

Date	Location	Photos / File Name

- The client approves the performance of the contractor.
- The assembly and use instructions, installation protocols and photo documentation were made available to the client (building owner) and have to be made available to the user. When accessing the safety system, the positions of the anchorage devices (e.g.: sketch of roof top view) are to be documented by the building owner in design plans.
- The expert confirmed with mechanic responsible for the safety system that the installation work has been performed properly, according to the current state of technology and according to the assembly and use instructions of the manufacturer. The safety technology reliability is confirmed by the installation firm.

Remarks: _____

Place, date

Signature of client

Signature of contractor / installer

8. Control sheet

Performed activities	Identified deficiencies		Date	Company/ name/expert	Description of defects / measures	Date of the next periodic inspection
	Yes	No				
<p>System inspections</p> <ul style="list-style-type: none"> • No deformation of the individual parts can be detected • all screws and connections tightened • ropes are without damage <p>Visual inspection of the anchorage points and accessories (fasteners, etc.) by an authorized expert.</p>						

© Green International GmbH. No liability for errors and printing errors. We reserve the right to make technical changes.

*** In the event of a fall or in case of doubt, the anchorage device must be immediately withdrawn from use and sent to the manufacturer or a specialist workshop for testing and repair.

This also applies to damage to the anchoring devices. The document must be filled in by the responsible person and kept safely with the instructions for use in a protected place (e.g.: house administration)

When accessing the roof safety system, the positions of the anchorage devices must be documented by means of plans (e.g. sketches of the roof top view).



GREEN International Absturzsicherungs GmbH

Fabriksplatz 1/10, 4662 Steyrermühl

Tel.: +43 7613 32498-0

Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at

www.green-international.at

DE ACHTUNG

Die Montage und die Verwendung der Sicherungseinrichtung ist erst zulässig, nachdem der Monteur und der Anwender die Original Aufbau- und Verwendungsanleitung in der jeweiligen Landessprache gelesen hat.

EN ATTENTION



Assembling and using of the safety product is only allowed after the assembler and user read the original installation and application instruction in his national language.

FR ATTENTION

Le montage et l'utilisation du dispositif de sécurité ne sont autorisés qu'après lecture par le monteur et par l'utilisateur de la notice d'origine de montage et d'utilisation dans la langue du pays concerné.

IT ATTENZIONE

Il montaggio e l'uso del dispositivo di sicurezza è ammesso soltanto dopo che il montatore e l'utente hanno letto le istruzioni per l'installazione e l'uso nella rispettiva lingua nazionale.

ES ATENCIÓN

No está permitido montar ni usar el dispositivo de protección antes de que el montador y el usuario hayan leído las instrucciones de montaje y uso originales en la lengua del respectivo país.

PT ATENÇÃO

A montagem e o emprego do mecanismo de proteção somente serão permitidos, após o montador e o usuário terem lido as instruções de uso originais, no respectivo idioma do país, sobre a montagem e o emprego do mesmo.

NL ATTENTIE

De montage en het gebruik van de veiligheidsinrichting is pas toegestaan, nadat de monteur en de gebruiker de originele montage en gebruikershandleiding in de desbetreffende taal gelezen hebben.

HU FIGYELEM

A biztonsági berendezés felszerelése és használata csak az után megengedett, miután a szerelést végz: és a használó személyek a nemzeti nyelvükre lefordított, eredeti használati utasítást elolvasták és megértették.

SL POZOR

Montaža in uporaba varnostnih naprav je dovoljena šele takrat, ko sta monter in uporabnik prebrala originalna navodila za montažo in uporabo v konkretnem jeziku.

CZ POZOR

Montáž a používání zabezpečovacího zařízení jsou povoleny až poté, co si pracovníci provádějící montáž a uživatelé pečlivě v příslušném jazyce originální návod k montáži a používání.

TR DKKAT



Güvenlik tertibatının montajına ve kullanımına, ancak montaj teknisyeni ve kullanıcı, orijinal kurulum ve kullanma talimatını kendi ülke dilinde okuduktan sonra, izin verilir.

NO OBS

Monteringen og anvendelsen av sikkerhetsinnretningene er gyldige først etter at montøren og brukeren har lest den originale oppbygnings- og bruksanvisningen i det tilsvarende landets språk.

SV OBS

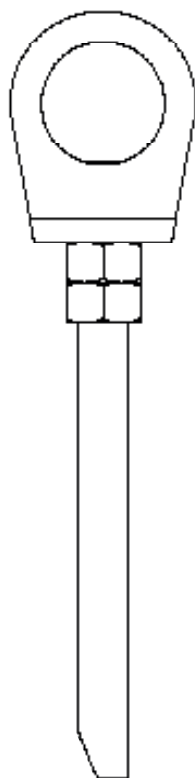
Säkerhetsanordningen får inte monteras och användas förrän montören och användaren har läst igenom konstruktionsbeskrivningen och bruksanvisningen i original på resp lands språk.

FI HUOMIO

Turvalaitteiden asennus ja käyttö on sallittu vasta, kun asentaja ja käyttäjä ovat lukeneet alkuperäisen asennus- ja käyttöohjeen omalla kielellään.

DA GIV AGT

Montagen og brugen af sikkerhedsudstyret er først tilladt, efter at montøren og brugeren har læst den originale vejledning i samling og brug på det pågældende lands sprog.



DATI DI PROGETTO

MARCATURA DI SISTEMA

IMPRESA DI INSTALLAZIONE

Indice:

1. Istruzioni di sicurezza generali	5
2. Norme di sicurezza per l'installazione	7
2.1. Contrassegnatura di distinzione e norme	7
3. Caratteristiche Tecniche	7
4. Applicazione dell'occhio del punto di ancoraggi (occhio girevole a 360°)	8
5. Alle indicazioni	8
6. Pulizia	9
7. Descrizione del prodotto	10
8. „Green Light“	10
9. Ingredienti	11
10. Fattore di caduta / posizionamento del fermo mezzi (sistema di supporto)	12
11. Montaggio del dispositivo di ancoraggio	13
12. Schema di installazione : malte in calcestruzzo	14
13. Fissaggio del dispositivo di arresto	15
14. Protocollo di montaggio	17
15. Elemento di montaggio Green Light	18
16. Verabile di collaudo Green Light	19

1. Istruzioni di sicurezza generali

- È consentito il montaggio del punto di ancoraggio singolo GREEN Light esclusivamente da parte di personale idoneo esperto e che abbia familiarità con il sistema di sicurezza per tetto.
- Il sistema può essere montato e utilizzato soltanto da personale che abbia familiarità con le presenti istruzioni per l'uso e con le norme di sicurezza in vigore in loco, che sia fisicamente e psichicamente sano e che abbia seguito un training sui DPI (Dispositivi di Protezione Individuale).
- Una salute non perfetta (problemi cardiaci e circolatori, assunzione di farmaci, alcool) può avere ripercussioni negative sulla sicurezza dell'utilizzatore che lavora in quota.
- Durante il montaggio/utilizzo del dispositivo di ancoraggio GREEN "LIGHT" si devono rispettare le norme antinfortunistiche (es.: lavori sui tetti) di volta in volta applicabili.
- Si deve prevedere un piano che prenda in esame le misure di salvataggio per tutti i possibili casi di emergenza.
- Prima di iniziare a lavorare, si devono prendere i provvedimenti necessari per prevenire la caduta di qualunque oggetto dalla postazione di lavoro verso il basso. Si deve tenere libera l'area sottostante alla postazione di lavoro (marciapiede, ecc.).
- Gli installatori devono assicurarsi che la struttura sottostante sia idonea per il fissaggio del dispositivo di ancoraggio. In caso di dubbio si deve far intervenire un ingegnere calcolatore.
- Il dispositivo di ancoraggio sul tetto è previsto per la sollecitazione in tutte le direzioni, parallelamente alla superficie di montaggio oppure perpendicolarmente al sostegno.
- Se in fase di montaggio si dovessero riscontrare punti poco chiari, è indispensabile mettersi in contatto con il fabbricante.
- L'impermeabilizzazione della copertura del tetto deve essere realizzata a regola d'arte, nel rispetto delle direttive applicabili.
- Il fissaggio a regola d'arte del sistema di sicurezza alla costruzione deve essere documentato per mezzo di verbali elementi di fissaggio e foto delle relative condizioni di montaggio.
- L'acciaio inox non deve entrare in contatto con pulviscolo di rettifica o utensili d'acciaio, in quanto si può arrivare a fenomeni di corrosione.
- Tutte le viti in acciaio inox vanno lubrificate prima del montaggio con un lubrificante adatto.
- È opportuno che il punto di ancoraggio venga progettato, montato e utilizzato in maniera tale che risulti impossibile qualsiasi caduta al di là dello spigolo di caduta, se si impiega a regola d'arte il dispositivo di protezione individuale.
- All'accesso al sistema di sicurezza per tetto si devono documentare le posizioni dei dispositivi di ancoraggio per mezzo di schemi (es.: schizzo della vista dall'alto del tetto).
- Lo spazio libero minimo necessario sotto lo spigolo di caduta a terra si calcola in questo modo:
 - indicazione del fabbricante del dispositivo di protezione individuale utilizzato compresa inflessione fune
 - + statura
 - + 1 m distanza di sicurezza.
- Il fissaggio al dispositivo di ancoraggio GREEN "LIGHT" avviene sempre con un moschettone all'occhio del punto di ancoraggio stesso e deve attuarsi con un'imbragatura anticaduta come da EN 361 e con un assorbitore di energia con cordino (EN 355 ed EN 354).
- **Attenzione:** Per l'impiego orizzontale si possono utilizzare soltanto cordini che sono adatti a questa destinazione d'uso e che sono stati collaudati per la relativa esecuzione dei bordi (spigoli vivi, lamiera grecata, travi d'acciaio, calcestruzzo, ecc.).
- È possibile che dalla combinazione di singoli elementi dei suddetti dispositivi si originino dei pericoli, potendo venire influenzato negativamente il funzionamento sicuro di uno degli elementi stessi (attenersi alle relative istruzioni per l'uso).
- Prima dell'utilizzo si deve effettuare un controllo visivo dell'intero sistema di sicurezza per il riscontro di eventuali difetti evidenti (es.: collegamenti a vite allentati, deformazioni, usura, corrosione, impermeabilizzazione del tetto difettosa, ecc.).
- Se sussistono dei dubbi circa il funzionamento sicuro del sistema di sicurezza, lo si deve far controllare da un esperto (documentazione scritta).
- È necessario un controllo almeno annuale dell'intero dispositivo di sicurezza da parte di un esperto. Il controllo da parte di un esperto deve essere documentato sulla scheda di controllo in dotazione.
- Dopo uno strappo si deve sospendere l'utilizzo dell'intero sistema di sicurezza e lo si deve far controllare da un esperto (moduli, fissaggio alla struttura sottostante, ecc.).
- GREEN "LIGHT" è stato messo a punto per la sicurezza delle persone e non deve essere utilizzato per altri scopi. Non appendere mai al sistema di sicurezza carichi indefiniti.

- Non si devono apportare modifiche di alcun genere al dispositivo di ancoraggio approvato.
- In caso di superfici inclinate del tetto si deve impedire, tramite appositi paraneve, che dalle stesse scivolino giù grandi quantitativi di neve e di ghiaccio.
- Lasciando il sistema di sicurezza ad appaltatori esterni, si devono consegnare in forma scritta le istruzioni di montaggio e d'uso.

2. Norme di sicurezza per l'installazione

- dispositivi di ancoraggio sono testati secondo la norma EN 795, consentono competente solo, con il verde - persone che hanno familiarità sono costruiti dispositivi di ancoraggio.
- Le istruzioni di installazione ogni dispositivo di arresto può essere un po', di confusione. Lì, viene specificato il numero consentito di utenti del dispositivo di arresto.
- Gli installatori devono assicurarsi che il terreno è adatto per il fissaggio del dispositivo di fissaggio. In caso di dubbio, un ingegnere strutturale dovrebbe essere consultato.
- Se la confusione durante l'installazione si verificano, il produttore è essenziale per contattarci.
- Il fissaggio professionale del dispositivo di arresto sulla costruzione deve essere documentata da protocolli di assemblaggio della rispettiva situazione di montaggio. sono consigliati foto di ogni situazioni di installazione.
- La tenuta del tappo nella copertura deve essere eseguita secondo le normative locali. Se la marcatura della configurazione dopo l'installazione accessibile / non è più evidente è, ulteriore marcatura stretta dovrebbe essere.
- Il dispositivo di ancoraggio può essere nello stato finale non installata liberi sopra della membrana isolamento / tetto più di 300 mm.
- Tutti i bulloni in acciaio inox vanno lubrificate con un lubrificante adatto prima installazione.

2.1. Contrassegnatura di distinzione e norme

Norme / Approvazioni fermano l'università:

DIN EN 795 :. 1996 Classe A (C) 3 persone

„Green Light“ è stato testato e certificato secondo EN 795: 1996- Kl.:. A

Il test è stato eseguito staticamente e dinamicamente sul rispettivo substrato originale.

GREEN Light „luce“ è come una sottostruttura per il fissaggio di staffe di cavi intermedi

Sistemi di linea di vita orizzontale DIN EN 795 Classe C adatto.

Il max. forza introdotto può essere max. essere di 12 kN. Il test è stato eseguito con 18 kN.

3. Caratteristiche Tecniche

Denominazione: Punto di ancoraggio singolo GREEN „LIGHT“

Nome: „Green Light“ Codice prodotto: 4952 XX 00 (a seconda dell'altezza e del materiale)

Altezza totale: max.700 mm

Diametro: 16 mm

Piastra: senza

Materiale: Acciaio inossidabile

Il dispositivo di ancoraggio è di 50 Kg plasticamente deformabile da ~!

Da un surnatante occhielli (altezza) di 300 mm a base di montaggio, il dispositivo di arresto deve essere integrato nella struttura del tetto, o altrimenti sostenuta contro la deformazione involontaria.

4. Applicazione dell'occhio del punto di ancoraggi (occhio girevole a 360°)

Dopo il fissaggio alla struttura sottostante, si fissa l'occhio del punto di ancoraggio. L'occhio del punto di ancoraggio, dopo il montaggio, può ruotare in tutte le direzioni.

Questo impedisce un attorcigliamento della fune di sicurezza.

L'occhio del punto di ancoraggio si deve utilizzare sempre insieme ad un moschettone.

- Avvitare sul filetto M16 e bloccare in senso contrario l'uno rispetto all'altro 2 dadi esagonali M16- DIN 934. (Schizzo 4)
- Innestare l'occhio del punto di ancoraggio e fissare con un controdado di sicurezza M16 con inserto in plastica. (Schizzo 5)

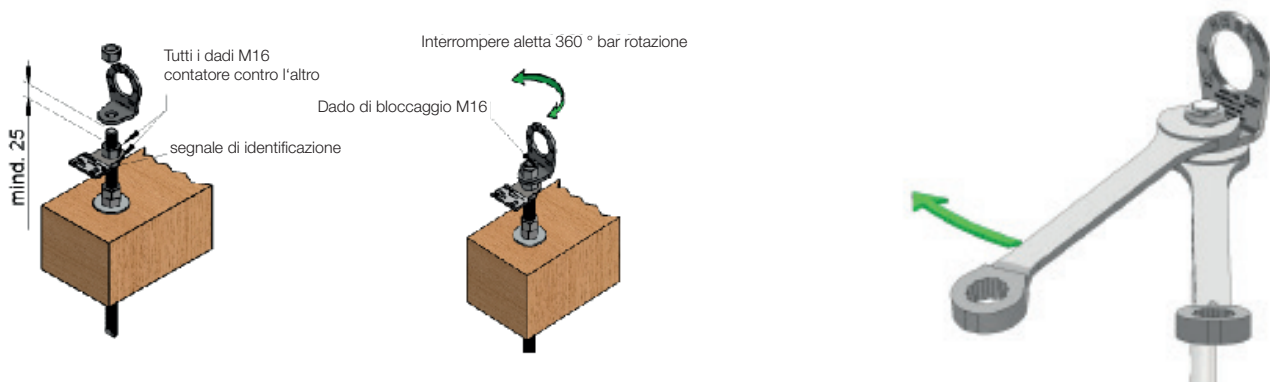
Una volta avvitato, svitare il controdado di sicurezza M16 un quarto di giro (90°): ora l'occhio del punto di ancoraggio può ruotare intorno al proprio asse di 360°.

ATTENZIONE!

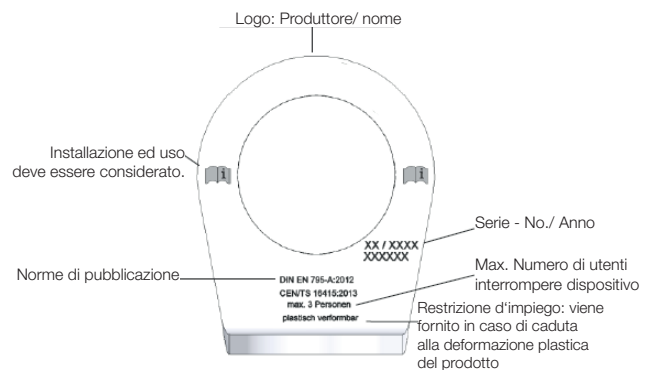
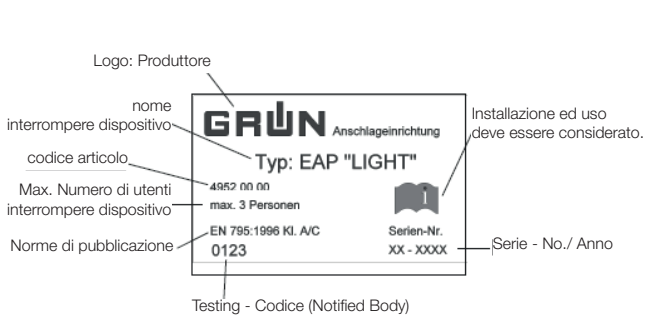
In sede di avvitamento è indispensabile tenere fermo GREEN "LIGHT" con una chiave a forcella da 24 mm per evitarne qualsiasi torsione.

Nota:

Per evitare una saldatura a freddo inseparabile nel filo durante l'assemblaggio, fili di acciaio inossidabile devono essere trattati prima di avvitare con un lubrificante adatto!



5. Alle indicazioni



6. Pulizia

Le parti metalliche devono essere pulite strofinando con un panno dopo l'uso.
Non sono ammessi altri metodi di pulizia. (Ad esempio, lavaggio a secco, etc.)

Usa / max. tutta la vita

La massima durata

La durata massima della linea di vita per uso occasionale e appropriato è usura apparente e condizioni ottimali per 15 anni dalla data del primo utilizzo.

La durata dipende dal tipo di applicazione e frequenza sostanzialmente. In casi estremi, il PSA può essere danneggiato misura già durante il primo utilizzo, che è a ritirare immediatamente utilizzare.

Per questo motivo, una revisione del PSA prima e assolutamente necessario dopo ogni utilizzo!

In singoli casi, la durata può essere esteso, previa consultazione con il produttore. Ciò richiede il controllo di un fatto del tutto la linea di vita installata per oltre 15 anni e la completezza di tutti i documenti richiesti, come Protocolli di collaudo, documentazione di installazione e protocolli di verifica.

Panoramica di alcune norme importanti:

DIN EN 795	protezione contro le cadute - Dispositivi di ancoraggio - Requisiti e metodi di prova
DIN EN 353	dispositivi di protezione caduta personali - anticaduta
DIN EN 355	dispositivi di protezione caduta Personal - assorbitore
DIN EN 360	dispositivi di protezione caduta personali - retrattile Lifelines
DIN EN 361	dispositivi di protezione caduta Personal - Pettorine
DIN EN 362	dispositivi di protezione caduta Personal - Elementi di fissaggio

Norme antinfortunistiche e regole di sicurezza (estratto) per la Germania:

BG (BGV) regole (BGR) Informazione (BGI)

BGV A1 BG Bau	„Principi di prevenzione“
BGV C22 BG Bau	„norme antinfortunistiche costruzione“
BGI 530 BG Bau	„lavori di costruzione“
BGR 198 BG Bau	„uso di attrezzature di protezione individuale contro le cadute“
BGR 199 BG Bau	„Salva di alti e bassi con dispositivi di protezione anticaduta personale“

BGG 906 principi per la selezione, la formazione e la qualificazione delle persone qualificate personali
Autunno dispositivi di protezione

7. Descrizione del prodotto

„Green Light“ sono sempre i dispositivi di ancoraggio utili (per la ricezione di PSA personali Dispositivi di sicurezza industriale) sono utilizzati. I dispositivi di ancoraggio sono stati progettati in conformità con le procedure di prova della norma DIN EN 795 per 3 persone e testato. Questa guida descrive la struttura e l'attacco dei seguenti tipi di installazione:

Superficie:

- solido cemento
- legno massello
- acciaio

Applicazione

„Green Light“ grazie al design riducono avviato nel caso di una caduta costringe nell'edificio perché la fermata dispositivo ha una resistenza utilizzo significativo rispetto alle colonne convenzionali, ma nel caso di caduta deformare delle direzioni verso e così solo avviare un'energia ridotta nel terreno.

Un'altra caratteristica è un effetto frenante evento associato alle / agli utenti.

8. „Green Light“

Calcestruzzo	(Fessurato e non fessurato) classe di resistenza Hmin Spessore minimo (mm) Bordo distanza c min (mm)	DIN EN 206-1/A2 C20/25 a C50/60 160 100
Acciaio	classe di resistenza Tmin Spessore minimo (mm) Cmin distanza dai bordi (mm)	DIN EN 1993-1-1 ≥ S235 Regolamento Techn. Costruire almeno 5 mm. I regolamenti edilizi Tech.
Legno	classe di resistenza Ammina sezione minima (mm) Cmin distanza dai bordi (mm)	DIN EN 338 mind. C 24 130 x 100 mm x 110 mm bzw. 130 I regolamenti edilizi Tech.

9. Ingredienti

PSA - stop dispositivo GREEN „LIGHT“ Art 4952 XX00				
pezzo		Designazione		Art. N°
1		Ancoraggio asta GREEN „LIGHT“ M16 x L (L = altezza)		4267 30 XX
2		Connettori legno Dorn M16		9835 0016
2		U - disc M16 - A2		9856 0016
6		6-dado quadro M16 - A2		9830 0116
1		Etichetta 30 x 50		4952 1005
1		Punto di ancoraggio (occhiello)		4955 1070

Accessori per la versione di installazione: malte in calcestruzzo devono essere ordinati separatamente.

Dispositivo di chiusura supplementare, la fermata

L'addizionale di tenuta della linea di vita GREEN „LIGHT“ deve in conformità con la specifica del paese, direttive tecniche sono fatti:

Un ulteriore tenuta della linea di vita nella membrana tetto non è raccomandato (sigillante).

10. Fattore di caduta / posizionamento del fermo mezzi (sistema di supporto)

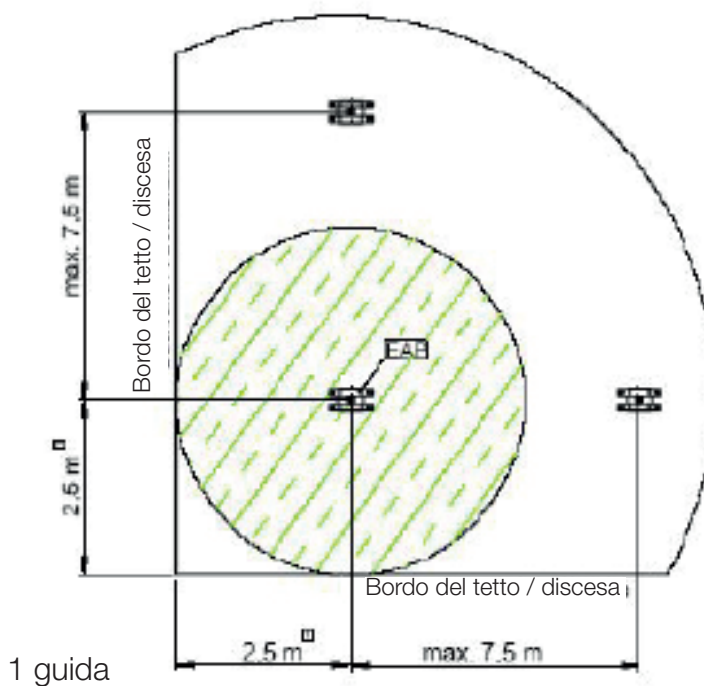
La costruzione e l'installazione si applica a tutte le altezze della linea di vita.

L'incorporazione dei mezzi di arresto viene effettuata con una distanza minima di 2,5 m al crollo bordo / bordo del tetto. Il presupposto di base è una sottostruttura portante staticamente, aderendo alle istruzioni di installazione e di sicurezza.

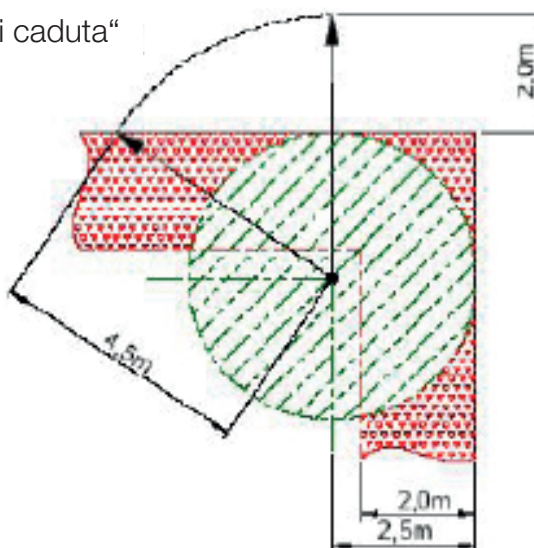
In dubbio circa la condizione del substrato, un ingegnere strutturale dovrebbe essere consultato.

Ciascun mezzo di arresto devono essere posizionati in modo tale che, con una caduta oltre il bordo del fattore di caduta massimo 1 (= max. 2 m) è formato. -> vedi disegno „Fattore di caduta“

Roof abbozzo Posizione



Sketch „Fattore di caduta“



11. Montaggio del dispositivo di ancoraggio

variante di montaggio: malte in calcestruzzo

Materiale di fissaggio: Ordinare separatamente

1x iniezione cartuccia di malta: Art 4790 50 02

Fischer Super Bond „FIS SB 390-S“ (180 divisioni)

Raccomandazione Strumento:

- Trapano a percussione \varnothing 18 x 200 (per esempio Hilti TE-TX 18/32) Arte 9961 00 18
- I pescatori da stampa a pistola „DM S FIS“
- ventilatore di aria della mano e il pennello \varnothing 18 Prodotto 4790 50 01

Elementi di fissaggio

Iniezione di malta Fischer „FIS SB 390 S“

Profondità del filetto di penetrazione almeno nel calcestruzzo. 120 mm

Min calcestruzzo di qualità. C20 / 25, componente spessore min. 160 mm, la distanza cemento bordo min. 100 mm (Nota produttore originale modello mortaio!)

Può essere utilizzato solo il materiale di fissaggio fornito da verde. I prodotti che non possono essere scambiati.

Prima di montare la resistenza del calcestruzzo della base di ancoraggio è chiaro.

Istruzioni per l'installazione: malte da calcestruzzo („Schema 1“ - Green par. 11)

- Per fissaggio a terra è sempre il manuale di istruzioni originale „FIS-SB“ da. Per osservare la pesca!
- specificare la posizione del dispositivo di arresto sul terreno.
- L'ancoraggio della linea di vita Green Light è eseguita con malta iniezione.
- La profondità del foro minima richiesta è di 125 mm e la distanza dal bordo min. 100 mm.
- Per ancorare 1 wellbore (diametro nominale 18 mm) per produrre un angolo retto rispetto alla superficie della superficie di ancoraggio con un trapano carburo martello - pozzo 2 x spente con ventilatore mano e 20 mm pulite con spazzola \varnothing 2 e ulteriori 2 x spente con ventilatore mano.
- riempiendo il foro pulito con malta dal fondo foro alla parte superiore con malta (~ 9 divisioni) bolle.
- immediatamente al fondo del foro premere il lato inclinato della fermata filettata significa Green Light nella riempito di malta foro di trivellazione 125 mm con un leggero movimento rotatorio. - Una volta raggiunta la marcatura mortaio mosto a set
- Un primo foro bordo di fuga. lasciare che curare secondo il costruttore in seguito mortaio!

ATTENZIONE!

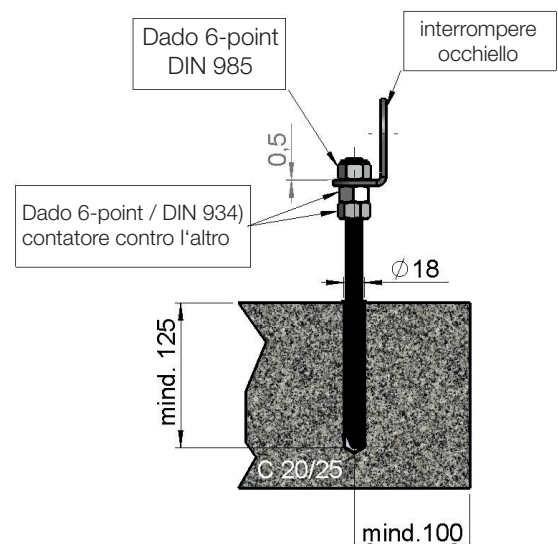
I fori di montaggio praticati solo calcestruzzo strutturale praticabile!

Ancoraggi non sono nel massetto, la compensazione in calcestruzzo, calcestruzzo poroso, ecc possibile!

Coltivazione punto di ancoraggio (occhio girevole a 360°) vedere

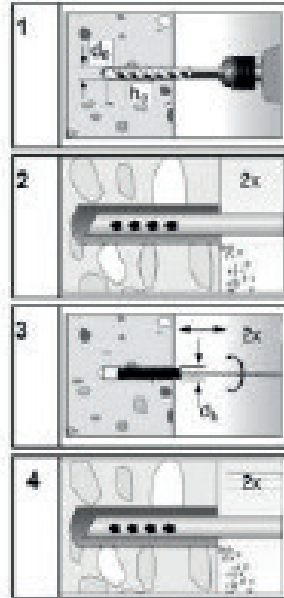
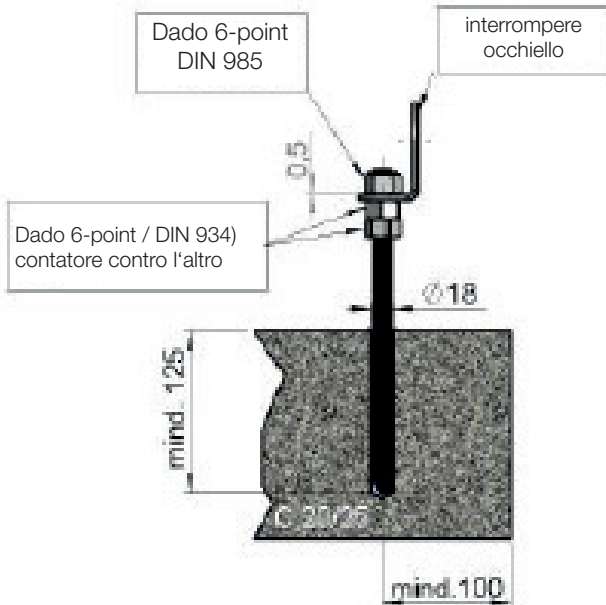
Coltivazione punto di ancoraggio (occhio girevole a 360°) „Green Light“.

Schema 1



12. Schema di installazione : malte in calcestruzzo

Schema 1



11.1.3 Estratto dalle istruzioni di pesca originale (come del 08/2013)

Maximale Verarbeitungszeiten und minimale Aushärtezeiten
(minimale Luftschichttemperatur 0°C; minimale Portlontemperatur -15°C)

Temperatur im Verankerungsgrund [°C]	Maximale Verarbeitungszeiten t_{max} (Minuten)		Minimale Aushärtezeiten t_{min} (Minuten)	
	FIS SH		FIS SH	
-30 bis -20	---	---	---	---
>-20 bis -15	---	---	---	---
>-15 bis -10	60	---	33 Stunden	---
>-10 bis -5	30	---	24 Stunden	---
>-5 bis 0	20	---	8 Stunden	---
>0 bis +5	15	---	4 Stunden	---
>+5 bis +10	9	---	120	---
>+10 bis +20	5	---	60	---
>+20 bis +30	4	---	45	---
>+30 bis +40	2	---	30	---

M16
18
125
Ø18
9

13. Fissaggio del dispositivo di arresto

Variante di montaggio : Fissaggio nel legno Montaggio nel legno

È consentito impiegare soltanto il materiale di fissaggio fornito dalla società GReen GmbH. Non è consentito sostituire singoli componenti con altri.

Si deve rispettare la sezione trasversale min. del legno di 13/10 cm o 13/11 cm. Prima del fissaggio si deve stabilire la resistenza statica della struttura sottostante. In caso di dubbio si deve far intervenire un ingegnere calcolatore.

Fasi di montaggio: Montaggio nel legno

specificare la posizione del dispositivo di arresto sul terreno.

L'ancoraggio della linea di vita GREEN LIGHT „luce“ è eseguita con uno stelo M16 ancoraggio e gli accessori in dotazione.

18 preparato per l'ancoraggio di un foro passante \varnothing perpendicolarmente alla superficie di legno con un bit legno (diametro nominale 18 mm) al centro.

L'asta di ancoraggio M16 completamente preassemblata It ancoraggio come indicare al punto 1.5. Schema 2/3 con i dadi 6 socket necessari e un mandrino connettore legno mediante precedentemente introdotta attraverso inserto foro \varnothing 18 fino mandrino connettore legname poggia sul terreno.

Nota:

A distanza di montaggio di una lunghezza del filetto libero tra i 6 quadrati noci di min. 40 mm devono essere mantenute! (Vedi figura 3)

Avvitare un connettore mandrino legno ed un dado 6 punti M16 sul lato opposto e stringere fino a che entrambi i mandrini connettore legno completamente e si trovano a filo sulla superficie del legno.

Suggerimento:

I due mandrini con un connettore del legno martello in allegato trasformano facilmente nel legno.

Il contatore associato ad un ulteriore dado 6 punti.

La coppia applicata è di 70 Nm.

Controllare il dispositivo di arresto è in buona, buona tenuta.

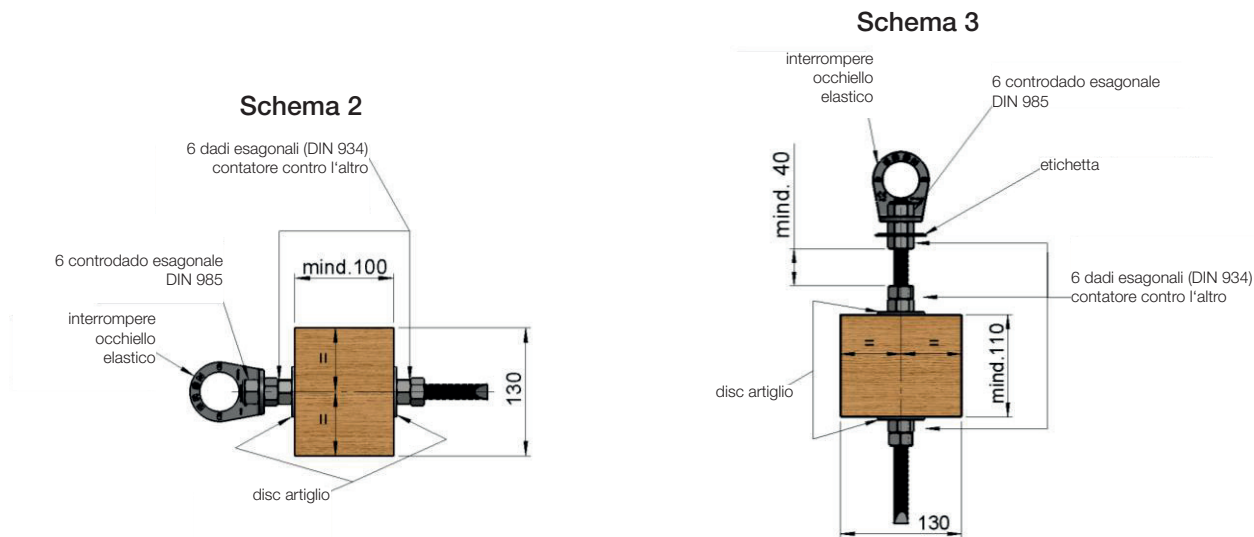
Nota:

Viti in acciaio inox sono inclini a saldatura a freddo durante l'avvitamento, utilizzare quindi adatto lubrificante privo di metallo durante l'attacco. - (Voce Green No. 99989 0009)

Si consiglia avvitano i dadi esagonali prima con qualche goccia di bloccaggio del filetto (ad esempio Loctite 243/248) per essere ulteriormente assicurata.

Coltivazione punto di ancoraggio (occhio girevole a 360°) vedere

Coltivazione punto di ancoraggio (occhio girevole a 360°) „Green Light“.



Variante di montaggio: Fissaggio su acciaio Montaggio in struttura sottostante d'acciaio

Esso può essere utilizzato alimentato solo dalla società di materiale verde Occupational Safety GmbH GmbH. I prodotti che non possono essere scambiati.

Prima di montare la capacità portante statico della costruzione sotterranea si osserva.
In caso di dubbio, un ingegnere strutturale dovrebbe essere consultato.

Istruzioni di montaggio: in acciaio di fissaggio

- specificare la posizione del dispositivo di arresto sul terreno.
- L'ancoraggio della linea di vita „Green Light“ è eseguita con uno stelo di ancoraggio,
- 4 pezzi di 6 dadi esagonali M 16-A2 e 2 pezzi rondella 17 e A nei portatori con inclinazione piede con rondella rettangolare secondo DIN 435-10. (DIN 435 rondelle non incluso!)
- Per ancorare un max di fondo pozzo. \varnothing 18 con una distanza dal bordo di min. 30 millimetro portare al substrato di acciaio.
- L'asta di ancoraggio M16 come It preassemblato. Sketch 6 + 7 con le necessarie 6 dadi esagonali attraverso precedentemente introdotta attraverso inserto foro \varnothing 18 fino A17 lavatrice poggia sul terreno.

NOTA:

A distanza di montaggio di una lunghezza del filetto libero tra i 6 quadrati noci di min. 40 mm devono essere mantenute! (Vedi figura 7)

Bullone i mezzi di arresto dal fondo del foro con 1 pezzo di dado 6 punti e una rondella fissa M16.

La coppia applicata è di 70 Nm. Poi contrastare il collegamento a vite con un ulteriore dado sei punti M16.

Controllare il dispositivo di arresto è in buona, buona tenuta.

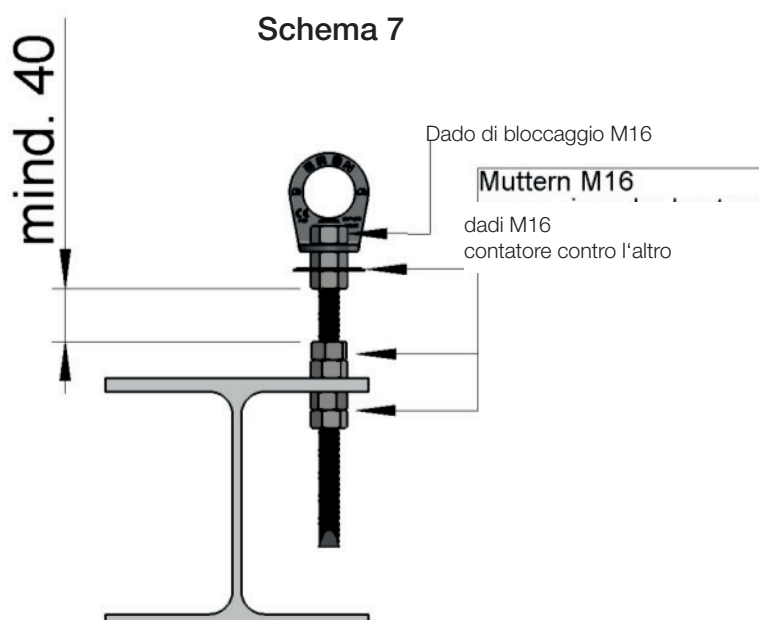
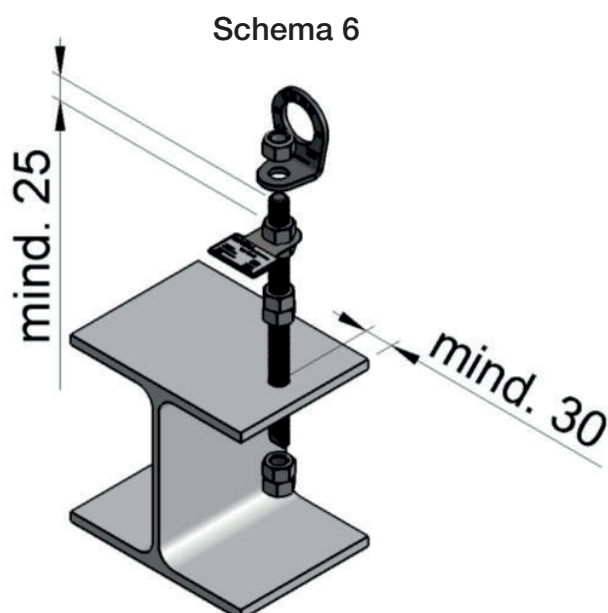
NOTA:

Viti in acciaio inox sono inclini a saldatura a freddo durante l'avvitamento, utilizzare quindi adatto lubrificante privo di metallo durante l'attacco. - (Voce GREEN No. 99989 0009)

Si consiglia avvitano i dadi esagonali prima con qualche goccia di bloccaggio del filetto (ad esempio Loctite 243/248) per essere ulteriormente assicurata.

Coltivazione punto di ancoraggio (occhio girevole a 360°) vedere

Coltivazione punto di ancoraggio (occhio girevole a 360°) „Green Light“.



14. Protocollo di montaggio

BV / Oggetto: _____ **Luogo dell'impianto:** _____

Via, numero civico

Prodotto: _____

CAP, Località

Committente:

Commissionario:

Impresa di installazione:

Ragione sociale / Cognome, Nome

Ragione sociale / Cognome, Nome

Ragione sociale / Cognome, Nome

Via, numero civico

Via, numero civico

Via, numero civico

CAP, Località

CAP, Località

CAP, Località

Tel. (di servizio, cellulare)

Tel. (di servizio, cellulare)

Tel. (di servizio, cellulare)

Protocollo di fissaggio

Data	Luogo	Superficie di fissaggio	Materiale di fissaggio <small>(Tasselli, viti, ecc.)</small>		Coppia di serraggio

La sottoscritta impresa di installazione garantisce il corretto trattamento dei tasselli secondo le linee guida del produttore dei tasselli. (Pulizia adeguata dei fori, rispetto dei tempi di indurimento e temperatura di lavorazione, distanza dal bordo dei tasselli, controllo del sottofondo, ecc.)

Fotodocumentazione

Data	Luogo	Foto / Nome file

- Il committente prende in consegna le prestazioni del commissionario.
- Le istruzioni di installazione e d'uso, i protocolli di fissaggio e la fotodocumentazione sono stati consegnati al committente (responsabile dei lavori) e sono resi disponibili all'utilizzatore. In caso di accesso al sistema di fissaggio, il committente dei lavori deve documentare le posizioni dei dispositivi di ancoraggio per mezzo di schemi (ad es. disegno del tetto con vista dall'alto).
- Il perito, che ha familiarità con il sistema di sicurezza, conferma che i lavori di montaggio sono stati eseguiti in modo conforme, secondo lo stato attuale delle conoscenze tecniche e in conformità alle istruzioni di montaggio e d'uso del uttore. L'affidabilità in fatto di sicurezza è confermata dall'impresa di installazione.

Note: _____

Luogo, Data

Firma del Committente

Firma del Commissionario / Installatore

15. Elemento di montaggio Green Light

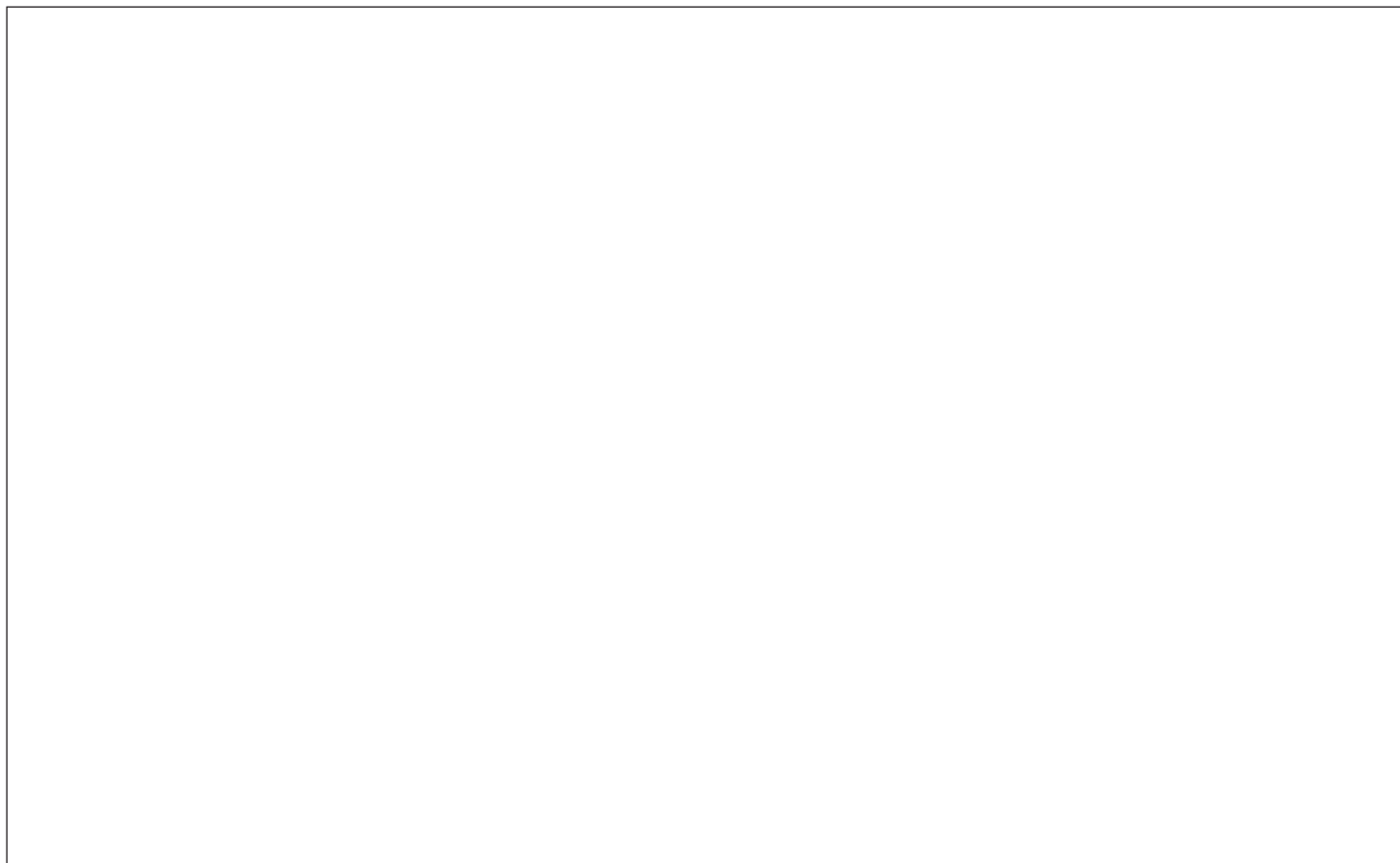
In caso di accesso al tetto (accesso al sistema), il presente avviso deve essere apposto in modo chiaramente visibile da parte del responsabile dei lavori:

Avviso per il sistema di sicurezza del tetto già esistente

L'utilizzo deve avvenire esclusivamente in conformità alle Istruzioni di installazione e d'uso.

Le istruzioni di installazione e d'uso e i protocolli di verifica sono custoditi presso:

Planimetria generale con posizione dei dispositivi di ancoraggio:



- Produttore e denominazione del sistema: Green Elemento di montaggio Green Light
- Data dell'ultimo controllo: _____
- Numero massimo di persone da assicurare: 3 persone
- Necessità di assorbitori di caduta: si
- Lo spazio libero minimo necessario da sotto il bordo di caduta fino a terra si calcola come segue:
 - Deformazione & Spostamento (max. 1 m) del dispositivo di ancoraggio in caso di carico
 - + Specifiche del produttore del dispositivo di protezione individuale utilizzato incl. spostamento della corda
 - + Altezza
 - + 1 m distanza di sicurezza.

16. Verabile di collaudo Green Light

Attività svolte	Difetti rilevati		Data	Azienda/ Nome/Perito	Descrizione dei difetti/ Provvedimenti	Data del prossimo controllo regolare
	Si	No				
<p>Verifica del sistema</p> <ul style="list-style-type: none"> • Nessuna deformazione delle componenti • Collegamenti avvitati bloccati • Guidefuni non danneggiate <p>Verifica visiva dei punti di ancoraggio e degli accessori (pezzi di raccordo, ecc.) eseguita da parte di una persona qualificata autorizzata.</p>						

© Green International GmbH, errori di stampa, modifiche tecniche riservate!

*** In caso di sollecitazione da caduta o di dubbi, si raccomanda di non utilizzare assolutamente il dispositivo di ancoraggio e di inviarlo al produttore o a un'officina qualificata allo scopo di esaminarlo e ripararlo. Questo vale anche per danni alle imbracature. **Il documento deve essere compilato dalla persona responsabile e conservato insieme alle Istruzioni per l'uso in un luogo sicuro (ad es.: amministrazione dell'immobile)**

In caso di accesso al sistema di fissaggio a tetto, si devono documentare le posizioni dei dispositivi di ancoraggio per mezzo di schemi (ad es. disegno del tetto con vista dall'alto)!



GREEN International Absturzsicherungs GmbH

Fabriksplatz 1/10, 4662 Steyrermühl

Tel.: +43 7613 32498-0

Fax: +43 7613 32498-16

office@green-gmbh.at

www.green-international.at